

TAZ

Technisches
AusbildungsZentrum
Mitterberghütten

JAHRESKURSPROGRAMM

September 2016 bis August 2017



2016 / 2017

FÜR DEN WEG NACH OBEN ...

Eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg

So kommen Sie zu uns...



ANREISE MIT DEM AUTO

AUS RICHTUNG SALZBURG ODER RADSTADT:

A10 Tauernautobahn – Ausfahrt Knoten Pongau – weiter auf B311 bis Ausfahrt Bischofshofen – weiter Richtung Bischofshofen bis Kreisverkehr – Kreisverkehr 1. Ausfahrt Richtung St. Johann / Mitterberghütten – im Ortsgebiet von Mitterberghütten bei Hinweisschild „Gewerbegebiet“ rechts abbiegen – nach 150 m rechts zum TAZ

AUS RICHTUNG ZELL AM SEE:

B311 Pinzgauer Bundesstraße bis Ausfahrt Mitterberghütten – im Ortsgebiet Mitterberghütten bei Hinweisschild „Gewerbegebiet“ links abbiegen – nach 150 m rechts zum TAZ

ANREISE MIT DER BAHN

In Mitterberghütten befindet sich ca. 300 m vom TAZ entfernt eine Haltestelle der S-Bahn bzw. fährt vom Bahnhof Bischofshofen der Stadtbus nach Mitterberghütten, Haltestelle Kindergarten.

Vorwort

Wir haben eine Vision! Im Jahr 2035 wird es keinen Fachkräftemangel mehr geben, weil...

Werner Sterneder,
Geschäftsführer TAZ



...es gelungen ist, durch neue innovative Wege in der Bildung das Interesse und die Neugierde unserer Jugend für „das Tun“ zu wecken. Dabei wurden bestehende und neue Potentiale genutzt.

...sich die Kinder und Jugendlichen durch unterschiedliche Kompetenzen auszeichnen (S.49) und auch die Erwachsenen Freude an der Weiterbildung (am Lernen) haben.

...diese Fachkräfte Verantwortung im Beruf tragen und gemeinsam mit dem Arbeitgeber einen bedeutenden Beitrag für die Wirtschaft und unsere Gesellschaft leisten.

Ja, es ist möglich das Jahr 2035 in dieser Form zu erleben. Es liegt in unserer Hand, diese Entwicklung mitzugestalten.

Das Technische AusbildungsZentrum TAZ Mitterberghütten trägt seinen Teil dazu bei. Um die „Fachkräftezukunft“ positiv zu beeinflussen, bieten wir Folgendes an:

Für Lehrlinge:

- ▶ Zwischenbetriebliche Zusatzausbildungen für Lehrlinge in über 40 Lehrberufen
- ▶ Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung
- ▶ Nachhilfekurse für Mathematik, Deutsch und Englisch

Für Jugendliche ohne Lehrstelle:

- ▶ Überbetriebliche Lehrausbildung im Auftrag des AMS zur Weiterlehre in einem Unternehmen

Für Erwachsene:

- ▶ Höherqualifizierung für Hilfskräfte
- ▶ Aus- und Weiterbildung für Facharbeiter/-innen in Elektro- und Metallberufen
- ▶ Weiterbildung von Lehrlingsausbilder/-innen
- ▶ Aus- und Weiterbildung für arbeitssuchende Personen
- ▶ Standard- und firmenspezifische Schulungen

Konkrete Neuerungen in unserem Programm für 2016/2017 sind:

- ▶ Testung von Personen im Elektro- und Metallbereich: mehrtägige, individuell mit dem Auftraggeber vereinbarte Kompetenzen
- ▶ 3-Monats- Vorbereitungskurse für den außerordentlichen Lehrabschluss für Hilfskräfte aus der Praxis, S. 40
- ▶ Hausautomationssystem – digitale Haussteuerung (LOXONE Infoabend und LOXONE Basiskurs), S. 37
- ▶ Schweißen in Zwangslagen, S. 22
- ▶ Grundlagen der Elektrotechnik für Metallberufe, S. 37
- ▶ Grundlagen IT - Netzwerktechnik, S. 38
- ▶ Blechbearbeitung – Handwerk oder Kunst? (für Erwachsene, Kinder mit Eltern oder Großeltern) , S. 17

Die in den letzten beiden Jahren als „Pilotversuch“ veranstalteten Projekte „TAZ – Kinder (Hand-)werkstatt“ und „TAZ – Kinder (Hand-)werksmeister“ sind auf fruchtbaren Boden gefallen. Eindrücke finden Sie unter „Impressionen TAZ-Sonderprojekte & Kooperationen“ ab Seite 52. Wir informieren Sie gesondert über weitere Angebote im Herbst 2016.

Gerne laden wir alle Interessierten zum „Tag der offenen Tür“ am Freitag, 07.10.2016 zwischen 09:00 – 15:00 Uhr nach Mitterberghütten ein. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung weisen wir auf das „Lehrlings- und Lehrbetriebscoaching“ in Salzburg hin. Es handelt sich dabei um eine bundesweite Koordinationsstelle im Auftrag von Wirtschafts- und Sozialministerium und ist unter www.lehre-statt-leere.at erreichbar. Sollten Sie im Zusammenhang mit der Lehrlingsausbildung oder möglichen Problemlagen in der Ausbildung Fragen haben, ist dies eine geeignete Anlaufstelle. Die aktuell gültigen Förderungen für unsere Kurse haben wir ab Seite 10 zusammengefasst und anhand von Beispielen für Sie übersichtlich aufbereitet.

Auf Ihren Besuch freut sich das gesamte TAZ-Team!

ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Vorwort	Seite 03
Die TAZ Sonderkursprogramme TAZ Online	Seite 06
Ihre Ansprechpartner/-innen	Seite 07
TAZ-Team	Seite 08 – 09
Förderübersicht	Seite 10 – 11
Allgemeine Geschäftsbedingungen	Seite 51

METALLTECHNIK

— BASISMODULE

Metall – Basismodul	Seite 12
Metall – erweitertes Basismodul	Seite 12
Maschinen und Antriebselemente	Seite 13

— ZERSPANUNG

Zerspanungstechnik – Basismodul	Seite 13
Zerspanungstechnik – Aufbau modul 1	Seite 14
Zerspanungstechnik – Aufbau modul 2	Seite 14
Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Drehen	Seite 15
Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Fräsen	Seite 15

— CNC

Zerspanungstechnik CNC – Basismodul	Seite 16
Zerspanungstechnik CNC – Aufbau modul	Seite 16
Blechbearbeitung - Handwerk oder Kunst?	Seite 17

SCHWEISSTECHNIK

— GASSCHMELZSCHWEISSEN

Gasschmelzschweißen	Seite 18
---------------------	----------

— ELEKTRODENSCHWEISSEN

Elektro-Lichtbogenschweißen – Basismodul	Seite 18
Elektro-Lichtbogenschweißen – Aufbau modul	Seite 19
Elektro-Lichtbogenschweißen – Prüfung	Seite 20
Elektro-Lichtbogenschweißprüfung EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung	Seite 20

— SCHUTZGASSCHWEISSEN MAG

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul	Seite 21
Schutzgasschweißen MAG – erweitertes Basismodul	Seite 21
Schutzgasschweißen MAG – Aufbau modul	Seite 22
Schutzgasschweißen MAG Spezial – Schweißen in Zwangslagen	Seite 22
Schutzgasschweißen MAG – Prüfung	Seite 24
MAG Schweißprüfung EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung	Seite 24

— SCHUTZGASSCHWEISSEN WIG / MIG

Schutzgasschweißen WIG – Basismodul	Seite 25
Schutzgasschweißen WIG – Aufbau modul	Seite 25
Schutzgasschweißen WIG – Prüfung	Seite 26
WIG Schweißprüfung EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung	Seite 26
Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Basismodul	Seite 27
Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Aufbau modul	Seite 28
Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Prüfung	Seite 28

AUTOMATISIERUNGSTECHNIK

— PNEUMATIK

Pneumatik – Basismodul	Seite 29
Pneumatik – Aufbau modul	Seite 29

— HYDRAULIK

Hydraulik – Basismodul	Seite 30
Hydraulik – Aufbau modul	Seite 31

— SPS

SPS – Basismodul	Seite 31
------------------	----------

ELEKTROTECHNIK

— BASISMODULE

Elektrotechnik – Basismodul	Seite 32
Elektroinstallationstechnik	Seite 32
Elektrotechnik / Elektronik	Seite 33
Elektrotechnik / Schutzmaßnahmen	Seite 33
Ausbildung zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“	Seite 34
Loxone Infoabend	Seite 37
Loxone Basis	Seite 37
Grundlagen der Elektrotechnik für Metallberufe	Seite 37

— AUFBAUMODULE

Wechselstromtechnik / Messtechnik	Seite 35
Steuerungstechnik / Schüttschaltungen / Motorenansteuerung	Seite 35
Elektro-Zählerverteilerbau	Seite 36

— ERNEUERBARE ENERGIEN

Photovoltaik – Theorie und Praxis	Seite 36
-----------------------------------	----------

EDV

— BASISMODULE

Grundlagen IT - Netzwerktechnik	Seite 38
MS - Office Workshop für Techniker	Seite 39

PRÜFUNGSVORBEREITUNG

— LEHRABSCHLUSSPRÜFUNG

Fachkurs Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik	Seite 40
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Schutzmaßnahmen	Seite 42
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Messungen und Vorschriften	Seite 42
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – SPS und Installation	Seite 43
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechatronische Prüfarbeit	Seite 43
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Steuerungstechnische Prüfarbeit	Seite 44
Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechanische Prüfarbeit	Seite 44

— NACHHILFE

Deutsch	Seite 45
Angewandte Mathematik	Seite 45
Englisch	Seite 45

AUSBILDER

— PERSÖNLICHKEITSENTWICKLUNG

Mit Freude, Leichtigkeit und Begeisterung in der Lehrlingsausbildung erfolgreich sein	Seite 46
Diversity in der Ausbildung – mein Menschenbild als Ausbilder/-in	Seite 47
Nur wer sich selbst gut führt, führt andere gut	Seite 48

PERSÖNLICHKEIT

— SOZIALE KOMPETENZ

Überfachliche Kompetenzen – 1. Lehrjahr	Seite 50
Überfachliche Kompetenzen – 2. Lehrjahr	Seite 50
Überfachliche Kompetenzen – 3. Lehrjahr	Seite 50

Die TAZ Sonderkursprogramme

Neben dem **TAZ Jahreskursprogramm 2016/17**, das Sie gerade in Händen halten, legen wir folgende Sonderprogramme auf:

Sonderprogramme „Seilbahntechnik“ und „Mechatronik“

Die in den Sonderprogrammen angebotenen Ausbildungsmodulare sind auf die praktische Ausbildung im jeweiligen Lehrberuf abgestimmt. Bei der Planung der Module wurde bestmöglich auf die Berufsschultermine Rücksicht genommen.

Sonderprogramm „Überfachliche Kompetenzen“

Die im TAZ angebotenen Module für Ausbilder/-innen und Lehrlinge sind für alle Lehrberufe geeignet. Daher haben wir für das Kursangebot in den Bereichen „Ausbilder“ und „Persönlichkeit“ ein eigenes Sonderprogramm erstellt.



TAZ Online

— KURSPROGRAMME AUCH ONLINE VERFÜGBAR

Die TAZ Kursprogramme können online auf unserer Website www.taz-mitterberghuetten.at unter dem Menüpunkt „Downloads“ heruntergeladen werden.

Auf Wunsch senden wir Ihnen auch gerne ein **Druckexemplar** zu – kontaktieren Sie uns einfach telefonisch oder per E-Mail.

— AUSBILDUNGSMODULE ONLINE BUCHEN

Unser komplettes Kursangebot ist auch online buchbar. Dafür ist lediglich eine **einmalige Registrierung** auf unserer Website notwendig. Mit Ihren **Login-Daten**, die Sie nach erfolgreicher Registrierung per E-Mail erhalten, können Sie jederzeit **Kursbuchungen** für sich oder Ihre Mitarbeiter/-innen durchführen – auch außerhalb unserer Bürozeiten.



Ihre Ansprechpartner/-innen

TERESA REINER

Kurs- und Officemanagement
treiner@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-14

STEFAN EDER

IWS, Schweißwerkmeister MSG
Werkmeister Maschinenbau und Automatisierungstechnik
Ausbilder Schweißtechnik
seder@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-24

JOSEF SCHÖRGHOFER

Werkmeister Maschinenbau
Ausbilder Metalltechnik
jschoerghofer@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-21

MANUEL WIELANDNER

Werkmeister Mechatronik
Ausbilder Elektrotechnik
mwielandner@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-22

MARGARETA SCHWARZENBACHER

Kurs & Office Management
mschwarzenbacher@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-12

HEINZ DUTZLER

Metallbearbeitungstechniker
Dipl. Fachsozialbetreuer
Ausbilder Metalltechnik
hdutzler@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-20

HELMUT SEER

Werkmeister Elektrotechnik
Ausbilder Elektrotechnik
hseer@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-23

WERNER STERNEDER

Geschäftsführer
wsterneder@taz-mitterberghuetten.at
Tel. 0 64 62 / 21 5 12-10



DAS TEAM



Das Team des TAZ

Leitbild des Technischen Ausbildungszentrums TAZ Mitterberghütten

Wir bilden als kompetentes Team, flexibel und praxisnah, Jugendliche und Erwachsene in Elektro- und Metallberufen aus. In Kleingruppen bereiten wir auf Prüfungen vor und bieten Weiterbildung auf dem aktuellen Stand der Technik an.

Wir fördern nach individuellen Bedürfnissen fachliche, persönliche und soziale Kompetenzen. Wir schaffen motivierende Rahmenbedingungen und damit Freude am Lernen. Wir leben einen wertschätzenden Umgang miteinander und sind uns bewusst, dass wir durch unsere Arbeit einen bedeutenden Beitrag für die Gesellschaft leisten.



WERNER STERNEDER

Geschäftsführer

im TAZ seit: Mai 2012

Aufgabe: Leitung und Weiterentwicklung der von der Arbeiterkammer und Wirtschaftskammer geführten Einrichtung. Für die Jugend, die Mitarbeiter und die Unternehmen.

Arbeitsweg: HTL Maschinenbau, Studium Wirtschaftsinformatik, Train the Trainer Ausbildung, Lehrer, selbständiger Berater, Systemischer Coach, Personalentwickler, kaufmännischer Leiter in einem Industriebetrieb und 3-facher Familienvater.

Motto: Täglich versuchen, das Wesentliche für die Menschen zu erkennen und danach sinnstiftend zu handeln.



MARGARETA SCHWARZENBACHER

Office

im TAZ seit: Oktober 2013

Aufgabe: Ansprechpartnerin für Kunden, Lieferanten und alle anderen Personen. Organisatorische Abwicklung und Betreuung von AMS-Maßnahmen sowie Sonderprojekten. Ersthelferin.

Arbeitsweg: Lehre Bürokauffrau, Rechtskanzleiasistentin, Angebotswesen und Verkauf in einem Elektrounternehmen, laufend Weiterbildungen, aktuell Ausbildung ULG Migrationsmanagement

Motto: Wenn dir jemand Steine in den Weg legt, kannst du selbst entscheiden, ob du daraus Mauern oder Brücken baust.



TERESA REINER

Office

im TAZ seit: Mai 2013 als Lehrling

Aufgabe: Erste Anlaufstelle für Kunden, Lieferanten und alle anderen Personen. Bearbeiten der Kursbuchungen. Schaffen der Rahmenbedingungen für den reibungslosen Ablauf unserer Kurse und Veranstaltungen. Mitarbeit im Vertrieb.

Arbeitsweg: Lehre Bürokauffrau im TAZ, Abschluss Juli 2016

Motto: Freude an der Arbeit, gute Zusammenarbeit, angenehmes Arbeitsklima.



MANUEL WIELANDNER

Trainer

im TAZ seit: der ersten Stunde

Aufgabe: Kurse im Bereich Mechatronik, Automatisierungstechnik und Elektrotechnik, interner EDV Administrator.

Arbeitsweg: Lehre Elektroanlagen-techniker, Werkmeisterschule Mechatronik, Lehrlingsausbilder, Berufsmatura, aktuell Studium Ingenieurwissenschaften im Bereich Informationstechnologien und Systemmanagement. Arbeit im Bereich Mechatronik-Prozessleittechnik, Prozessanalyse und -optimierung.

Motto: Neugierde auf Technik wecken und Teilnehmer für die Technik begeistern.



STEFAN EDER

Trainer

im TAZ seit: August 2011

Aufgabe: Schweißtechnik, Metalltechnik, Mechatronik (Hydraulik), Kursplanung, Haustechnik, Brandschutzbeauftragter, Ersthelfer.

Arbeitsweg: Fachschule Maschinenbau, 5 Jahre Kommunaltechnik – Aufbau Müllfahrzeuge, Werkmeister Maschinenbau- Automatisierungstechnik, DVS Schweißwerkmeister MSG, International Welding Specialist (IWS)

Motto: „Man muss etwas gelernt haben, man muss etwas können, etwas wissen und man muss etwas wollen - dann wird man im Leben etwas erreichen.“ (Günther Fronius im 103. Lebensjahr)



HELMUT SEER

Trainer

im TAZ seit: Februar 2014

Aufgabe: Ausbildung Elektrolehrlinge im Auftrag des AMS Salzburg, Kurse in Bereich Elektrotechnik, Sicherheitsvertrauensperson, Ersthelfer.

Arbeitsweg: Lehre Anlagen - Betriebstechniker, Werkmeisterschule Elektrotechnik, Geprüfter Photovoltaik- Techniker und Planer, Servicetechniker in Bereich Lüftung, Heizung, Klima und Wellness

Motto: Teilnehmer an der Technik zu begeistern.



HEINZ DUTZLER

Trainer

im TAZ seit: September 2013

Aufgabe: Ausbildung Lehrlinge Metalltechnik im Auftrag des AMS Salzburg, Kurse im Bereich Metalltechnik, Jugendarbeit, Ersthelfer.

Arbeitsweg: Metallbearbeitungstechniker, Trainer im Jugend und Erwachsenenbereich, Diplomierter Fachsozialbegleiter.

Motto: Gib einem Menschen einen Fisch und er hat einen Tag zu essen, bring ihm das Fischen bei und er kann sich selbst ernähren.



JOSEF SCHÖRGHOFER

Trainer

im TAZ seit: der ersten Stunde

Aufgabe: Kurse im Bereich Grundausbildung Metall, und Zerspanung konventionelles- und CNC Drehen, Fräsen für Lehrlinge und Erwachsene, Sicherheitsvertrauensperson, Ersthelfer

Arbeitsweg: Lehre Werkzeugmacher und technischer Zeichner, Werkmeister in Maschinenbau, Arbeit im Bereich Werkzeug- und Musterbau, Mediations- und Moderationsausbildung, Lehrlingsausbilder, aktuell Berufsmatura

Motto: Es ist nicht genug, zu wissen, man muss es auch anwenden. Es ist nicht genug, zu wollen, man muss es auch tun. [J. W. v. Goethe]

Förderübersicht

VORBEREITUNGSKURSE AUF DIE LAP ... für Lehrlinge!

Die **TAZ-Vorbereitungskurse auf die Lehrabschlussprüfung** im Bereich „Prüfungsvorbereitung“ werden zu 100 % gefördert – **Förderer ist der Lehrling**.

Der Lehrling kann mehrere Kurse besuchen, die 12 Monate vor Lehrzeitende bzw. maximal 12 Monate nach Lehrzeitende stattfinden. **Somit entstehen dem Unternehmen keine Kosten.**

Nähere Infos zu dieser Förderung erhalten Sie bei der **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** telefonisch unter Tel. 0662 / 88 88-355 oder online auf www.lehre-foerdern.at.

FÖRDERBEISPIEL

MODUL „VORBEREITUNG AUF DIE LAP IM LEHRBERUF ELEKTROTECHNIK – SCHUTZMASSNAHMEN“

Dauer: 14 Lehreinheiten (1,5 Tage)
Modulbeschreibung siehe Seite 42

Kurskosten (inkl. USt.)	€ 246,-
Mögliche Förderung für Lehrlinge (100 %)	€ 246,-
Kosten für Lehrling	€ 0,-

LEHRLINGSFÖRDERUNG ... für Lehrbetriebe!

Die **Tageskurse im TAZ Mitterberghütten** (Abendkurse nur unter bestimmten Voraussetzungen) werden auf Antrag im Ausmaß von 75 % der Kosten bis maximal € 2.000,- (bei Nachhilfekursen auf Pflichtschulniveau zu 100 % bis maximal € 3.000,-) pro Lehrling und Lehrzeit gefördert.

Die **Lehrlingsförderung** wird über die **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** abgewickelt. Infos dazu erhalten Sie telefonisch unter Tel. 0662 / 88 88-355 oder online auf www.lehre-foerdern.at.

FÖRDERÜBERSICHT – STAND 01. 01. 2016:

(auf Basis der Lehrlingsentschädigung aus dem Metall-KV)

Basisförderung (1. bis 4. Lehrjahr)	€ 5.633,92
Zwischen- und überbetriebliche Ausbildung	€ 2.000,00
Maßnahmen bei Lernschwierigkeiten (Nachhilfe)	€ 3.000,00
Vorbereitungskurse auf Lehrabschlussprüfungen	€ 500,00
Lehrabschlussprüfung (Ausgezeichneter Erfolg)	€ 250,00
GESAMTFÖRDERUNG PRO LEHRLING	€ 11.383,92

Lehrlingsförderung
= bares Geld für die
Ausbildung!

FÖRDERBEISPIELE LEHRLINGSFÖRDERUNG

MODUL „NACHHILFE ANGEWANDTE MATHEMATIK“

Dauer: 20 Lehreinheiten (2 LE pro Woche)
Modulbeschreibung siehe Seite 45

Kurskosten	€ 320,-
Mögliche Förderung für Lehrlinge (100 %)	€ 320,-
Kosten für Lehrbetrieb	€ 0,-

MODUL „ELEKTROTECHNIK – BASISMODUL“

Dauer: 36 Lehreinheiten (1 Woche)
Modulbeschreibung siehe Seite 32

Kurskosten	€ 640,-
Mögliche Förderung für Lehrlinge (75 %)	€ 480,-
Kosten für Lehrbetrieb	€ 160,-

MODUL „ZERSPANUNGSTECHNIK CNC – AUFBAUMODUL“

Dauer: 72 Lehreinheiten (2 Wochen)
Modulbeschreibung siehe Seite 16

Kurskosten	€ 1.280,-
Mögliche Förderung für Lehrlinge (75 %)	€ 960,-
Kosten für Lehrbetrieb	€ 320,-

WEITERBILDUNG DER AUSBILDER/-INNEN

Diese Förderung gilt für alle **Ausbilder/-innen** (Voraussetzung = Ausbilder/-innenqualifikation). Die Förderhöhe beträgt 75 % der Kurskosten, max. aber € 2.000,- pro Ausbilder/-in und Kalenderjahr. Gefördert werden Weiterbildungsmaßnahmen mit Bezug zur Ausbilder/-innenqualifikation (z.B. Persönlichkeitsbildung, Ausbil-

dungsrecht, Pädagogik / Psychologie, Suchtprävention, usw.). Nicht gefördert werden fachliche Weiterbildungen. Auch diese Förderung wird von der **Lehrlingsstelle der Wirtschaftskammer Salzburg** abgewickelt – Infos: Tel. 0662 / 88 88-355 oder www.lehre-foerdern.at.



QUALIFIZIERUNGSFÖRDERUNG FÜR BESCHÄFTIGTE (FÜR KURSE BIS LÄNGSTENS 31. 12. 2017)

(Stand 01/2016) Das Arbeitsmarktservice (AMS) fördert mit dieser Beihilfe die Kosten für Weiterbildungen von gering qualifizierten und älteren Arbeitnehmer/-innen, um diese stärker in betriebliche Weiterbildungsaktivitäten einzubeziehen. Damit sollen die Beschäftigungsfähigkeit und Arbeitsplatzsicherheit sowie Berufslaufbahn und Einkommenssituation dieser Personengruppe verbessert werden.

WER?

Diese Förderung können alle Arbeitgeber/-innen – ausgenommen juristische Personen öffentlichen Rechts, politische Parteien, der Bund, die Länder, die Gemeinden und Gemeindeverbände, radikale Vereine sowie Unternehmen in Schwierigkeiten – erhalten. Wohlfahrtseinrichtungen der gesetzlich anerkannten Kirchen und Religionsgemeinschaften sind unter bestimmten Voraussetzungen förderbar.

Sofern die Ausbildung zu einem vom AMS vordefinierten arbeitsmarktpolitischen Ziel beiträgt, sind folgende Personen förderbar:

- ▶ Arbeitnehmer/-innen mit höchstens Pflichtschulabschluss,
- ▶ Arbeitnehmer/-innen mit Lehrabschluss bzw. Abschluss einer berufsbildenden mittleren Schule,
- ▶ Arbeitnehmer/-innen mit höherer Ausbildung als Pflichtschulabschluss, die das 45. Lebensjahr vollendet haben.

Die Arbeitnehmer/-innen müssen sich in einem vollversicherungspflichtigen oder karenzierten Arbeitsverhältnis befinden. (Details zu den arbeitsmarktpolitischen Zielen siehe: http://www.ams.at/docs/001_QBN_Infoblatt.pdf)

Nicht förderbar sind:

- ▶ Unternehmenseigentümer/-innen,
- ▶ Mitglieder der zur Geschäftsführung berufenen Organe,
- ▶ Arbeitnehmer/-innen in einem unkündbaren Arbeitsverhältnis (Beamten/-innen oder Arbeitnehmer/-innen in definitiv gestellten Arbeitsverhältnissen),
- ▶ Lehrlinge,

- ▶ überlassene Arbeitnehmer/-innen von gewerblichen Arbeitskräfteüberlassern, für die der Sozial- und Weiterbildungsfonds gemäß Arbeitskräfteüberlassungsgesetz eine Förderung der Weiterbildung vorsieht.

WAS?

Gefördert werden kann die Teilnahme an arbeitsmarktbezogenen, überbetrieblich verwertbaren Kursen mit einer Dauer von mindestens 24 Stunden inkl. Pausen (= Netto-Lehrzeit mindestens 20 Stunden). Die Auswahl des Kurses erfolgt durch das Unternehmen in Absprache mit den Arbeitnehmer/-innen. Die Beihilfe kann nur nach Vorlage eines Bildungsplanes gewährt werden und wenn die vollständige Begehrensinbringung im Allgemeinen spätestens eine Woche vor Kursbeginn erfolgt.

(Nicht förderbare Kurse siehe: http://www.ams.at/docs/001_QBN_Infoblatt.pdf)

WIE VIEL?

Die Höhe der Förderung beträgt:

- ▶ 50 % der Kurskosten,
 - ▶ 50 % der Personalkosten ab der 33. Kursstunde.
- Die Förderung darf pro Person und Begehren € 10.000,- nicht übersteigen.

WO?

Die Zuständigkeit der Geschäftsstelle des Arbeitsmarktservice richtet sich nach der personaldisponierenden Stelle des Betriebes, in dem die zu fördernden Arbeitnehmer/-innen beschäftigt sind.



BILDUNGSSCHECK DES LANDES SALZBURG

FÖRDERUNGSVORAUSSETZUNGEN

- ▶ Der / die Antragssteller/-in muss zum Zeitpunkt der Antragsstellung den **Hauptwohnsitz oder die Arbeitsstätte** im Bundesland Salzburg haben sowie dem Arbeitsmarkt zur Verfügung stehen.
- ▶ Es werden ausschließlich **berufsorientierte Weiterbildungen** oder Ausbildungen gefördert, in welchen Qualifikationen vermittelt werden, die entweder unmittelbar im Berufsleben angewendet werden oder Voraussetzung für eine angestrebte berufliche Veränderung (Umschulung) sind.
- ▶ Folgender **Personenkreis** wird gefördert: Arbeitnehmer/-innen, freie Dienstnehmer/-innen, Lehrlinge, Wiedereinsteiger/-innen, Arbeitslose, selbstständig Erwerbstätige mit in Summe max. 5 Beschäftigten / Lehrlingen, Mindestsicherungsbezieher/-innen
- ▶ Gefördert werden ausschließlich Kursgebühren und keine Fahrtkosten, Kosten für Unterrichtsmaterialien, Prüfungsgebühren sowie Unterkunftskosten.
- ▶ Nicht gefördert werden Studiengebühren sowie Kosten für Ausbildungen, die mit einem akademischen Grad abschließen (Bachelor, Magister, Master, Diplomingenieur, usw.).

FÖRDERUNGSHÖHE

Die Höhe der Förderung beträgt 50 % der Kurskosten, wobei folgende Höchstbeträge festgelegt sind:

- ▶ Allgemeiner Höchstbetrag für Kurse € 900,-
- ▶ Meister- bzw. Befähigungsprüfung, Unternehmer/-innen-Ausbildung € 2.000,-
- ▶ Kurse von Personen über 50 Jahre € 1.250,-

- ▶ Kurse von Personen über 20 Jahre (ohne Berufsausbildung bzw. nur mit Pflichtschulabschluss) € 1.250,-

Bagatellgrenze: Kurskosten von weniger als € 200,- werden nicht gefördert.

FÖRDERUNGSANSUCHEN

Ein Förderungsansuchen kann ausschließlich online eingereicht werden. Das Formular wird **am PC ausgefüllt** und **online** durch das Anklicken des Feldes „Senden“ an die Förderstelle des Landes Salzburg (Abteilung 1) übermittelt.

FRISTEN

Das Förderungsansuchen muss spätestens innerhalb von 3 Monaten nach Abschluss der Ausbildung bzw. spätestens innerhalb von 3 Monaten nach der positiven Absolvierung der Abschlussprüfung gestellt werden.

KONTAKT

Gerhard Walcher
Land Salzburg, Abteilung 1 Wirtschaft, Tourismus und Gemeinden
Südtirolerplatz 11, 5020 Salzburg

Tel. 0662 / 80 42-3681

Rückfragen: bildungsscheck@salzburg.gv.at

Weitere Details zum Bildungsscheck und Förderansuchen siehe: www.salzburg.gv.at/bildungsscheck



Metall – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Kennenlernen und Durchführung verschiedenster Mess- und Prüftechniken
- ▶ Lesen von technischen Zeichnungen (Rohmaß-, Material-, Oberflächen- und Passungsangaben, Toleranzen, Übergangs- und Bearbeitungsangaben, ...)
- ▶ Schnittdaten- und Drehzahlberechnungen
- ▶ Herstellen eines Werkstücks anhand einer Werkzeichnung mit folgenden Arbeitsschritten: Anreißen, Sägen, Feilen, Körnen, Bohren, Senken, Reiben, Gewindeschneiden (Innen- und Außengewinde)
- ▶ Hart- und Weichlöten
- ▶ Biegen und Richten von Blechen (z.B. Kehrschaukel)
- ▶ Arten und Normung von Gewinden, Reparatur beschädigter Gewinde, Schärfen von Werkzeugen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen die Grundlagen der Metallbearbeitung kennen.

DAUER

72 Lehreinheiten

Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)



TERMIN

Mo., 03. 07. – Do., 13. 07. 2017

Metall – erweitertes Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse in der Metallbearbeitung erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Werkstoffkunde (metallische und nichtmetallische Werkstoffe, Verbundstoffe)
- ▶ Messtechnik (Prüfen, Messen, Lehren, Sichtprüfung)
- ▶ Anreißen, Sägen, Feilen, Meißeln und Stempeln
- ▶ Schleifen und Trennen
- ▶ Kennenlernen der verschiedenen lös- und unlöslichen Verbindungen
- ▶ Bohren, Reiben und Senken
- ▶ Arten und Normung von Gewinden
- ▶ Blechbearbeitung: Biegen, Richten und Nieten (z.B. Kehrschaukel)
- ▶ Richtige Oberflächenbehandlung
- ▶ Werkzeuge schleifen (z.B. Spiralbohrer)
- ▶ Richtiges Lesen von Werkzeichnungen und Stücklisten
- ▶ Gefahren und Unfallvermeidung
- ▶ Arbeiten mit Zerspanungsmaschinen (Dreh- und Fräsmaschinen)
- ▶ Hart- und Weichlöten

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind aufgrund der vermittelten Lehrinhalte in der Lage, Werkstücke anhand einfacher Zeichnungen herzustellen.

DAUER

180 Lehreinheiten

Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 2.380,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 05. 09. – Do., 06. 10. 2016



Maschinen und Antriebselemente

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich Maschinen und Antriebselemente erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Verschiedene Arten der mechanischen Kraftübertragung: Wellen-, Zahnrad-, Riemen-, Vario-, Stirnrad-, Kegel-, Schnecken-, Planeten- und Reibradgetriebe
- ▶ Möglichkeiten von schaltbaren Getriebesteuerungen
- ▶ Instandhaltung und Wartung mechanischer Getriebe
- ▶ Störungs- und Schadensbefund von Getrieben
- ▶ Einstell- und Messmöglichkeiten des Lagerspiels
- ▶ Arten der Lagerung von bewegten Teilen
- ▶ Kennzeichnung und Arten handelsüblicher Lager
- ▶ Berechnung von Übersetzungen, Antriebskräften und Drehmomenten
- ▶ Lesen von Schnitt- und Explosionszeichnungen
- ▶ Richtige Verwendung von Schmierstoffen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen verschiedene Arten von Getrieben, Lagerungsarten und deren Instandsetzung kennen.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 10. 07. – Do., 13. 07. 2017



Zerspanungstechnik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Zerspanen erwerben wollen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Erklärung der Drehmaschine
- ▶ Längsdrehen, Plandrehen und Einstechen (z.B. Bügelmessschraubenhalter)
- ▶ Schleifen von HSS-Drehwerkzeugen
- ▶ Fachgerechte Auswahl der Drehwerkzeuge

Fräsen:

- ▶ Erklärung der Fräsmaschine
- ▶ Fräsen von Flächen (Schruppen, Schlichten)
- ▶ Gegen- und Gleichlaufräsen

Theorie:

- ▶ Grundkenntnisse Werkstoffkunde
- ▶ Sicherheitsunterweisung

- ▶ Berechnung der Schnitt- und Vorschubgeschwindigkeit
- ▶ Lesen und Erstellen einer Werkstückzeichnung (Ansichten, Schnittdarstellung)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen Zerspanungsmaschinen kennen und können einfache Werkstücke nach Plan anfertigen.

DAUER

72 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 23. 01. – Do., 02. 02. 2017

Mo., 03. 04. – Do., 13. 04. 2017

Zerspanungstechnik – Aufbaumodul 1

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspanen erweitern wollen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Längsdrehen, Plandrehen, Gewindedrehen, Gewindeschneiden, Kegeldrehen, Einstechen und Abstechen
- ▶ Fertigen von Passungen
- ▶ Aufbau der Drehmaschine

Fräsen:

- ▶ Fräsarten, Fräserarten
- ▶ Aufspannarten (direkt und indirekt)
- ▶ Zahnradfräsen (mit Lochscheiben)
- ▶ Parallel-Schraubzwinde

Theorie:

- ▶ Werkstoffkunde
- ▶ Berechnen von geradzahnten Stirnrädern
- ▶ Fachrechnen (Pythagoras, Winkelfunktionen, ...)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, selbstständig Werkstücke auf Dreh- und Fräsmaschinen zu fertigen.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Zerspanungstechnik – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

72 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. bzw. Mo. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 13. 03. – Do., 23. 03. 2017

Mo., 29. 05. – Fr., 09. 06. 2017

Zerspanungstechnik – Aufbaumodul 2

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen aus den metall zerspanenden Berufen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Aufspannen und Einrichten von Werkstücken und Zubehör
- ▶ Feingewindedrehen – innen und außen
- ▶ Kegeldrehen (Morsekegel)
- ▶ Passungen drehen (Lagersitz)
- ▶ Keilriementrieb und Kurbelwelle fertigen

Fräsen:

- ▶ Erklären der Fräsmaschine mit Teilapparat
- ▶ Zahnradfräsen (mit Lochscheiben)
- ▶ Kupplungszahnrad fertigen
- ▶ Zweiteiliges Lager fertigen

Theorie:

- ▶ Berechnen von geradzahnten Stirnrädern
- ▶ Werkstoffkunde

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage selbstständig hochwertige Werkstücke auf Dreh- und Fräsmaschinen zu fertigen.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Zerspanungstechnik – Aufbaumodul 1 oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

72 Lehreinheiten

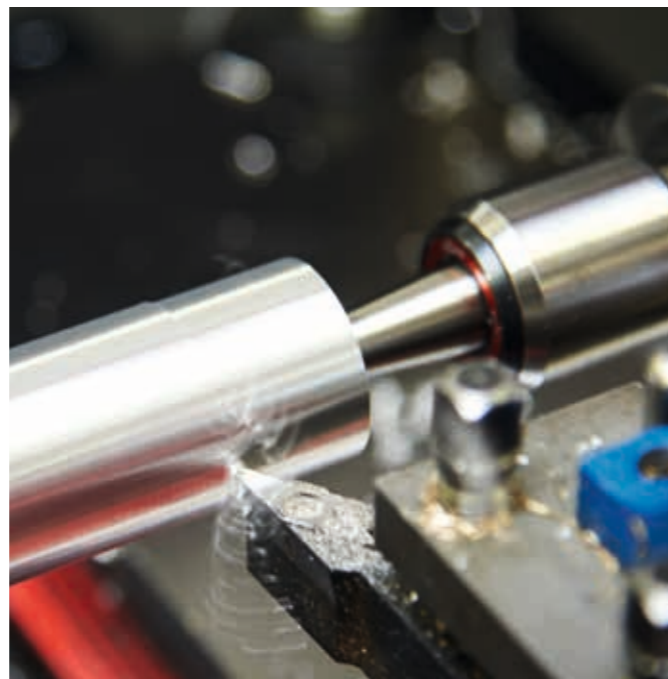
Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 17. 07. – Do., 27. 07. 2017



Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Drehen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspanen erweitern wollen.

INHALTE

Drehen:

- ▶ Längsdrehen, Plandrehen, Gewindedrehen, Gewindeschneiden, Kegeldrehen, Einstechen und Abstechen (z.B. Handentgrater)
- ▶ Fertigen von Passungen
- ▶ Aufbau der Drehmaschine

Fräsen:

- ▶ Erklärung der Fräsmaschine
- ▶ Fräsen von Flächen (Schruppen, Schlichten)

Theorie:

- ▶ Werkstoffkunde
- ▶ Sicherheitsunterweisung
- ▶ Fachrechnen (Pythagoras, Winkelfunktionen, ...)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, selbstständig einfache Werkstücke auf Drehmaschinen zu fertigen.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 07. 11. – Do., 10. 11. 2016

Mo., 27. 02. – Do., 02. 03. 2017

Mo., 08. 05. – Do., 11. 05. 2017



Zerspanungstechnik – Schwerpunkt Fräsen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspanen erweitern wollen.

INHALTE

Fräsen:

- ▶ Aufbau der Fräsmaschine
- ▶ Fräsen von Flächen mit HSS- und HM-Werkzeugen
- ▶ Gegen- und Gleichlaufräsen
- ▶ Direktes und indirektes Teilen (Teilapparat)

Theorie:

- ▶ Berechnung der Schnitt- und Vorschubgeschwindigkeit
- ▶ Sicherheitsunterweisung
- ▶ Berechnungen (Pythagoras, Winkelfunktionen, ...)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen sind in der Lage, selbstständig einfache Werkstücke auf Fräsmaschinen zu fertigen.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 12. 12. – Do., 15. 12. 2016

Mo., 21. 08. – Do., 24. 08. 2017

Zerspantungstechnik CNC – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen in Metallberufen, die Kenntnisse über CNC-gesteuerte Zerspantungsmaschinen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütung an CNC-Maschinen
- ▶ Bedienung, Wartung und Handhabung von CNC-Maschinen
- ▶ Grundlagen der CNC- und der Zerspantungstechnik
- ▶ Aufbau und Erstellung von CNC-Programmen (z.B. Schachfiguren „Bauer“ und „Läufer“)
- ▶ Einrichten und Rüsten von CNC-Maschinen
- ▶ Kartesisches Koordinatensystem und Polarkoordinatensystem
- ▶ Erstellen von Einrichtblättern
- ▶ Berechnung der Schnittdaten und Werkzeugauswahl
- ▶ Aufspannmöglichkeiten

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen die Grundlagen der CNC-Technik kennen und können einfache CNC-Programme nach DIN 66025 erstellen.

DAUER

72 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr bzw. Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 10. 10. – Do., 20. 10. 2016

Mo., 09. 01. – Do., 19. 01. 2017

Di., 18. 04. – Do., 27. 04. 2017



Zerspantungstechnik CNC – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Zerspangen erweitern wollen.

INHALTE

- ▶ Sicherheitsbestimmungen und Unfallverhütung an CNC-Maschinen
- ▶ Erstellen von Unterprogrammen
- ▶ Zyklen der Dreh- und Fräsbearbeitung
- ▶ Anwenden der verschiedenen G- und M-Befehle
- ▶ Testlauf mittels Simulation
- ▶ Fertigungsprozesse optimieren
- ▶ Richtige Werkzeugauswahl und Schnittdatenoptimierung
- ▶ Verwendung von Einrichtblättern
- ▶ Werkzeugkorrektur und Messtechnik
- ▶ Angetriebene Werkzeuge (z.B. Schachfiguren „Turm“ und „Dame“)

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erstellen komplexe CNC Dreh- und Fräsprogramme nach DIN 66025 in Theorie und Praxis.

DAUER

72 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 19. 06. – Do., 29. 06. 2017

Blechbearbeitung - Handwerk oder Kunst?

TEILNEHMERKREIS

Alle interessierten Personen

INHALTE

- ▶ Blechbearbeitung
- ▶ Zuschneiden, Entgraten, Feilen und Bohren
- ▶ Treibarbeiten, Gewindeschneiden, sowie kleine Schweißarbeiten
- ▶ Farbänderungen durch thermische Einwirkung (erhitzen auf ca. 700 – 1.000 Grad)
- ▶ Lackieren
- ▶ Schutzmaßnahmen, Erste Hilfe, Persönliche Schutzausrüstung

ZIELE

Die Teilnehmer/ -innen schaffen eine individuell gestaltete Blechblume und lernen dabei die Eigenschaften und Verwendungsmöglichkeiten von Stahl kennen.

VORAUSSETZUNG

Festes Schuhwerk, geeignete Kleidung (Hose, langärmeliges T-Shirt oder Pullover – wird schmutzig werden)

DAUER

Freitagnachmittag und Samstag

Wochentermine: Fr., 14:00 bis 18.00 Uhr & Sa., 08.30 bis 16.00 Uhr

KOSTEN

98,- (exkl. USt.)

TERMINE

Fr., 02. 12. – Sa., 03. 12. 2016

Fr., 03. 03. – Sa., 04. 03. 2017



Gasschmelzschweißen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Gasschmelzschweißen, Löten und Brennschneiden erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretische Unterweisung über Schweißgase, Gasflaschen, Druckregler und Rückschlagventile
- ▶ Grundlagen des Hart- und Weichlöten
- ▶ Richtige Handhabung eines Schneidbrenners
- ▶ Anfertigen von Stumpf-, Eck- und Kehlnahtverbindungen in verschiedenen Positionen mit Materialien bis 4 mm Wandstärke
- ▶ Lesen von einfachen Fertigungszeichnungen und Schweißplänen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen

Grundlagen des Gasschmelzschweißens 311.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 12. 09. – Do., 15. 09. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.



Elektro-Lichtbogenschweißen – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Elektro-Lichtbogenschweißen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretische Unterweisung über Schweißstromquellen
- ▶ Arten und Eigenschaften von Elektroden
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Schweißen von Kehlnaht-, Eck- und Stumpfnähten in verschiedenen Positionen und Blechstärken
- ▶ Auftragschweißen
- ▶ Werkstoffkunde über die verschiedenen schweißbaren Materialien

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Elektro-Lichtbogenhandschweißen 111.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 20. 03. – Do., 23. 03. 2017

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.

Elektro-Lichtbogenschweißen – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im Elektro-Lichtbogenschweißen erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Schweißen von Stahlwerkstoffen in verschiedenen Positionen und Wandstärken
- ▶ Richtiges Lesen von Schweißplänen und Schweißzeichnungen
- ▶ Theoretischer Unterricht über Werkstoffe und Schweißzusätze
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Herstellen von mehrlagigen Schweißnähten
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern, richtige Handhabung und Einstellung der Stromquelle
- ▶ Herstellung eines normgerechten Prüfungsstückes mit anschließender Bruchprobe

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre Kenntnisse im Elektro-Lichtbogenschweißen und werden auf die Elektroden-Blechsweißprüfung EN ISO 9606-1 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Elektro-Lichtbogenschweißen – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

40 Lehreinheiten

T Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr, Fr. – 08.00 bis 12.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)



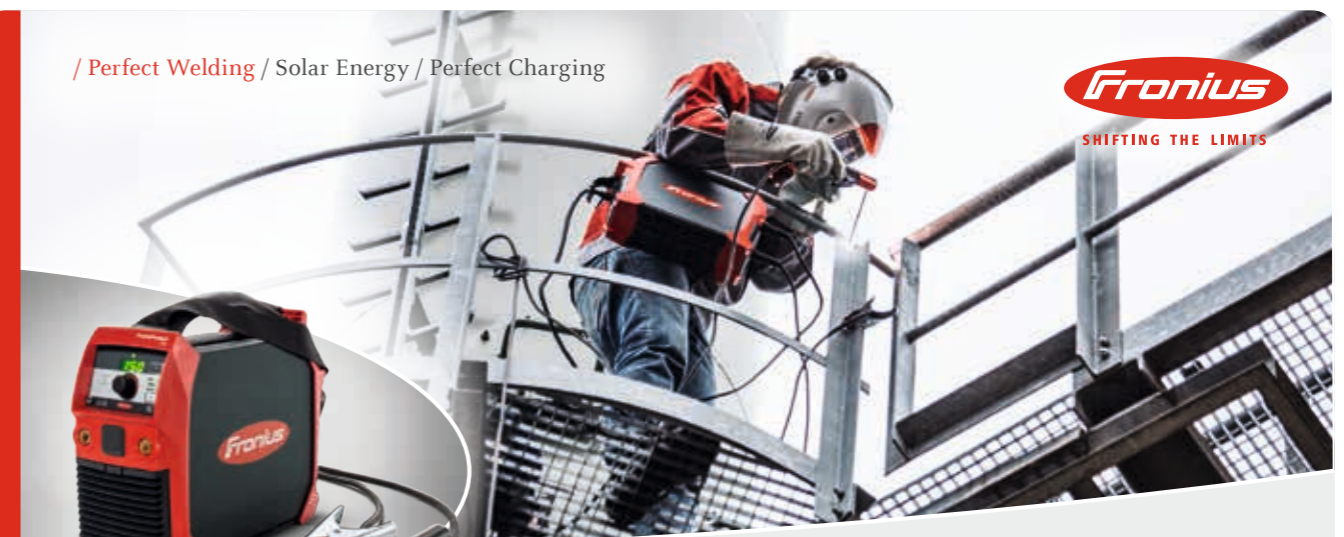
TERMIN

T Mo., 27. 03. – Fr., 31. 03. 2017

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.

/ Perfect Welding / Solar Energy / Perfect Charging

Fronius
SHIFTING THE LIMITS



TRANSPOCKET 150/180 SO ROBUST UND VERLÄSSLICH WIE NIE

/ Gutes noch besser machen. War das Entwicklungsziel der neuen Gerätegeneration der TransPocket 150/180. Ein vollkommen digitalisiertes, intelligentes Resonanz-Konzept ermöglicht eine schnellere Regelung. Die Folgen sind eine verbesserte Zündung, weniger Spritzer und ein höchst stabiler Lichtbogen. Zusätzlich ist das optimierte Gerätegehäuse robuster und widerstandsfähiger denn je.
/ 3 Jahre Gewährleistung bei Online-Produktregistrierung.

DIGITAL RESONANT INTELLIGENCE

TIPP!

Elektro-Lichtbogenschweißen – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Kenntnisse im Elektro-Lichtbogenschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Elektro-Lichtbogenschweißen – Aufbaumodul.

DAUER

4 Lehreinheiten

T **Tagetermin:** Fr. 13.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMIN

T **Fr., 31. 03. 2017**

TIPPI! **Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.**



Elektro-Lichtbogenschweißprüfung EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung

TEILNEHMERKREIS

Geprüfte Schweißer/-innen, die ihr gültiges Schweißzertifikat im Elektro-Lichtbogenschweißen verlängern wollen.

INHALTE

- ▶ Praktisches Training auf unseren Schweißmaschinen (FRONIUS TransPlusSynergic 2700 oder ESAB Tig2200i)
- ▶ Kurze theoretische Wiederholung von Werkstoffen, Zusätzen und Umhüllungen
- ▶ Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle

VORAUSSETZUNG

Gültiges Elektro-Lichtbogen-Zertifikat und Praxisnachweis
Hinweis: Die Gültigkeit der Zertifikate beginnt mit dem Datum der Prüfung und erstreckt sich auf drei Jahre (EN ISO 9606-1), sofern der / die Schweißer/-in laufend im ursprünglichen Geltungsbereich arbeitet und dies von der verantwortlichen Schweißaufsicht alle sechs Monate auf dem Zertifikat bestätigt wird.

DAUER

16 Lehreinheiten

T **Tagetermin:** Do – 08.00 bis 16.00 Uhr sowie
Fr. – 08.00 bis 12.00 Uhr (Übungszeit)
Fr. – 13.00 bis 17.00 (Prüfungstag)

KOSTEN

€ 460,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMIN

T **Do., 30. 03. – Fr., 31. 03. 2017**

TIPPI! **Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.**

Schutzgasschweißen MAG – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Theoretische Grundlagen des Schweißens mit abschmelzender Elektrode
- ▶ Kennenlernen der Zusatzwerkstoffe und der Schutzgase
- ▶ Richtiges Einstellen, Warten und Bedienen der Schweißgeräte
- ▶ Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern
- ▶ Schweißen von Kehl-, Eck- und Stumpfnähten in verschiedenen Positionen und Materialstärken
- ▶ Lesen von einfachen Fertigungszeichnungen und Schweißplänen
- ▶ Auftragschweißen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Schutzgasschweißen MAG 135.

DAUER

36 Lehreinheiten

T **Tagetermine:** Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T **Mo., 09. 01. – Do., 12. 01. 2017**

T **Mo., 13. 02. – Do., 16. 02. 2017**

T **Mo., 03. 04. – Do., 06. 04. 2017**

TIPPI! **Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.**

Schutzgasschweißen MAG – erweitertes Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die erweiterte Grundkenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen und Grundkenntnisse in der Autogentechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung in der Schweißtechnik
- ▶ Theoretische Grundlagen des Schweißens mit abschmelzender Elektrode
- ▶ Aufbau der Stromquelle
- ▶ Kennenlernen der Zusatzwerkstoffe und der Schutzgase
- ▶ Kennenlernen der Werkstoffe und deren Eigenschaften im Zusammenhang mit der Schweißtechnik
- ▶ Richtiges Einstellen, Warten und Bedienen der Schweißgeräte
- ▶ Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern
- ▶ Kennenlernen und Beherrschen der Lichtbogenarten
- ▶ Schweißen von Kehl-, Eck- und Stumpfnähten in verschiedenen Positionen und Materialstärken
- ▶ Lesen von einfachen Fertigungszeichnungen und Schweißplänen
- ▶ Auftragschweißen
- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung in der Autogentechnik
- ▶ Richtiger Umgang mit Autogenanlagen
- ▶ Brennschneiden von Stahlblech (handgeführt und maschinell)
- ▶ Plasmaschneiden

DAUER

72 Lehreinheiten

T **Tagetermin:** Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1.280,- (exkl. USt.)

TERMIN

T **Mo., 23. 01. – Do., 02. 02. 2017**

T **Mo., 19. 06. – Do., 29. 06. 2017**

TIPPI! **Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.**



Schutzgasschweißen MAG – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse im MAG-Schweißen verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Schweißen von Stahlwerkstoffen in verschiedenen Lagen und Wandstärken
- ▶ Richtiges Lesen von Schweißplänen und Schweißzeichnungen
- ▶ Theoretischer Unterricht über Werkstoffe, Schutzgase und Schweißzusätze
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Herstellen von mehrlagigen Schweißnähten
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern
- ▶ Richtige Handhabung und Einstellung der Stromquelle
- ▶ Herstellung eines normgerechten Prüfungsstückes mit anschließender Bruchprobe

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre Kenntnisse im MAG-Schweißen und werden auf die MAG-Blechsweißprüfung EN ISO 9606-1 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen MAG – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

- T** 40 Lehreinheiten, **W** 36 Lehreinheiten
- Tagestermine:** Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr, Fr. – 08.00-12.00 Uhr
- Wochenendtermine:** Fr. – 13.00 bis 22.00 Uhr, Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

Bildungsscheck
Land Salzburg
= Förderung für
Privatpersonen!
siehe Seite 11

TERMINE

- W** Fr., 04. 11. – Sa., 12. 11. 2016
- T** Mo., 16. 01. – Fr., 20. 01. 2017
- T** Mo., 20. 02. – Fr., 24. 02. 2017
- T** Mo., 10. 04. – Fr., 14. 04. 2017
- W** Fr., 23. 06. – Sa., 01. 07. 2017

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.

NEU

Schutzgasschweißen MAG Spezial – Schweißen in Zwangspositionen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen perfektionieren wollen und bereits über sehr gute Fähigkeiten im MAG-Schweißen verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Spezielles Training in Zwangspositionen (Stumpf- und Kehlnähte steigend und überkopf am Blech und Rohr)
- ▶ Stumpfnähte am Rohr mit geneigter Achse (H-L045)
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Richtige Brennerführung
- ▶ Herstellen von mehrlagigen Schweißnähten
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen können auch schwierigste Schweißaufgaben, gerade an Rohren (Rund- und Profiliröhre), in allen Positionen durchführen.

Die speziellen Handfertigkeiten werden trainiert und perfektioniert - auch vorbereitend auf die Schweißerprüfung nach EN ISO 9606-1.

VORAUSSETZUNG

Absolviertes MAG-Aufbau Modul oder gute Vorkenntnisse im MAG-Verfahren

DAUER

- T** 72 Lehreinheiten
- Tagestermine:** Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr bzw Di. bis Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 1280,- (exkl. USt.)

TERMINE

- T** Di., 18. 04. – Do., 27. 04. 2017
- T** Mo., 24. 07. – Do., 03. 08. 2017

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.

TÜV
AUSTRIA

Schweißerprüfung Zertifizierung verbindet



- Herstellerzulassung als Schweißbetrieb gemäß ÖNÖRM EN ISO 3834
- Schweißerzertifizierung nach ÖNÖRM EN ISO 9606-1 und ÖNÖRM EN ISO 9606-2
- Qualifizierung von Schweißverfahren für metallische Werkstoffe: Schweißverfahrensprüfung ÖNORM EN ISO 15614
- Qualifizierung von Stahlbaubetrieben nach ÖNORM EN 1090

Ing. Arno PRELLWITZ | TÜV AUSTRIA Geschäftsstelle Salzburg | Münchner Bundesstraße 116
5020 Salzburg | Tel.: +43 (0)662 43 78 66-0 | sbg@tuv.at | www.tuv.at/schweissen

Schutzgasschweißen MAG – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Fachkenntnisse im MAG-Schutzgasschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen MAG – Aufbaumodul.

DAUER

4 Lehreinheiten

T Tagetermine: Fr. 13.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

- T** Fr., 18. 11. 2016
- T** Fr., 20. 01. 2017
- T** Fr., 24. 02. 2017
- T** Fr., 14. 04. 2017
- T** Fr., 28. 04. 2017
- T** Fr., 07. 07. 2017
- T** Fr., 04. 08. 2017

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.



MAG Schweißprüfung EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung

TEILNEHMERKREIS

Geprüfte Schweißer/-innen, die ihr gültiges Schweißzertifikat im MAG-Schutzgasschweißen verlängern wollen.

INHALTE

- ▶ Praktisches Training auf unseren Schweißmaschinen (FRONIUS TransPlusSynergic 2700)
- ▶ Kurze theoretische Wiederholung von Werkstoffen, Zusätzen und Schutzgasen
- ▶ Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle

VORAUSSETZUNG

Gültiges MAG-Zertifikat und Praxisnachweis

Hinweis: Die Gültigkeit der Zertifikate beginnt mit dem Datum der Prüfung und erstreckt sich auf drei Jahre (EN ISO 9606-1), sofern der / die Schweißer/-in laufend im ursprünglichen Geltungsbereich arbeitet und dies von der verantwortlichen Schweißaufsicht alle sechs Monate auf dem Zertifikat bestätigt wird.

DAUER

16 Lehreinheiten

T Tagetermine: Do. – 08.00 bis 16.00 Uhr sowie
Fr. – 08.00 bis 12.00 Uhr (Übungszeit)
Fr. – 13.00 bis 17.00 (Prüfungstag)

KOSTEN

€ 460,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

- T** Do., 19. 01. – Fr., 20. 01. 2017
- T** Do., 02. 02. – Fr., 03. 02. 2017
- T** Do., 13. 04. – Fr., 14. 04. 2017

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.

Schutzgasschweißen WIG – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im WIG-Schutzgasschweißen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Kennenlernen der Werkstoffe Stahl und CrNi-Stähle sowie deren Eigenschaften
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Oberflächenbehandlung
- ▶ Unterweisung in der Handhabung von Schweißstromquellen
- ▶ Arten der verwendbaren Schutzgase
- ▶ Schweißen von Stumpf-, Eck- und Kehlnähten in verschiedenen Positionen und unterschiedlicher Wandstärke
- ▶ Werkstoffkunde

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erlernen die theoretischen und praktischen Grundlagen im Schutzgasschweißen WIG 141.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

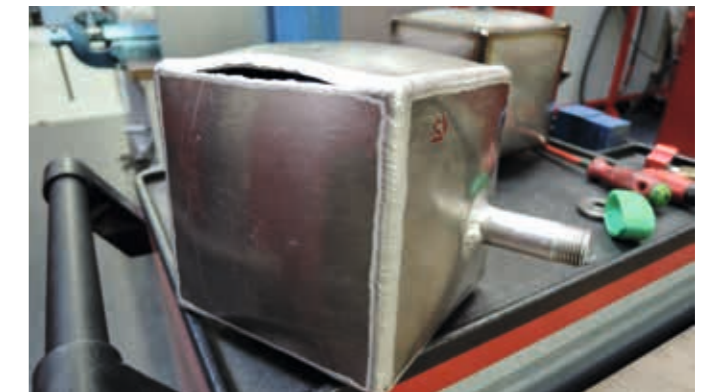
KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

- T** Mo., 07. 11. – Do., 10. 11. 2016
- T** Mo., 06. 03. – Do., 09. 03. 2017

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.



Schutzgasschweißen WIG – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse im WIG-Schutzgasschweißen erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Richtiges Bearbeiten von Bau- und CrNi-Stählen
- ▶ Vermeidung von Schweißnahtfehlern
- ▶ Herstellen von Schweißverbindungen an Blechen, Rohren und Profilen in verschiedenen Wandstärken und in allen Schweißpositionen
- ▶ Begleitender theoretischer Unterricht
- ▶ Lesen von Fertigungszeichnungen und Schweißplänen
- ▶ Schweißen von normgerechten Prüfungsstücken

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre WIG-Schweißkenntnisse und werden auf die WIG-Schweißprüfung nach EN ISO 9606-1 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen WIG – Basismodul oder gleichwertige Vorkenntnisse.

DAUER

T 40 Lehreinheiten, **W** 36 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr
Fr. – 08.00 bis 12.00 Uhr

W Wochenendtermine: Fr. – 13.00 bis 22.00 Uhr
Sa. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)



TERMINE

- T** Mo., 14. 11. – Fr., 18. 11. 2016
- T** Mo., 13. 03. – Fr., 17. 03. 2017
- W** Fr., 04. 08. – Sa., 12. 08. 2017

TIPPI! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.

Schutzgasschweißen WIG – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Fachkenntnisse im WIG-Schutzgasschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen WIG – Aufbaumodul.

DAUER

4 Lehreinheiten

Tagestermine: Fr. bzw. Mo. 13.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Fr., 18. 11. 2016

T Fr., 17. 03. 2017

T Mo., 14. 08. 2017

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.



WIG Schweißprüfung EN ISO 9606-1 – Rezertifizierung

TEILNEHMERKREIS

Geprüfte Schweißer/-innen, die ihr gültiges Schweißzertifikat im WIG-Schutzgasschweißen verlängern wollen.

INHALTE

- ▶ Praktisches Training auf unseren Schweißmaschinen (ESAB Tig 2200i)
- ▶ Kurze theoretische Wiederholung von Werkstoffen, Zusätzen und Schutzgasen
- ▶ Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN ISO 9606-1 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle

VORAUSSETZUNG

Gültiges WIG-Zertifikat und Praxisnachweis
Hinweis: Die Gültigkeit der Zertifikate beginnt mit dem Datum der Prüfung und erstreckt sich auf drei Jahre (EN ISO 9606-1), sofern

der / die Schweißer/-in laufend im ursprünglichen Geltungsbereich arbeitet und dies von der verantwortlichen Schweißaufsicht alle sechs Monate auf dem Zertifikat bestätigt wird.

DAUER

16 Lehreinheiten

Tagestermin: Do. – 08.00 bis 16.00 Uhr sowie
Fr. – 08.00 bis 12.00 Uhr (Übungszeit)
Fr. – 13.00 bis 17.00 (Prüfungstag)

KOSTEN

€ 460,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Do., 17. 11. – Fr., 18. 11. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.

Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse in der Aluminium-Schweißtechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Kennenlernen des Werkstoffes Aluminium und seiner Eigenschaften
- ▶ Richtiges Verarbeiten von Aluminiumwerkstoffen
- ▶ Oberflächenbehandlung
- ▶ Unterweisung in der Handhabung von Schweißstromquellen
- ▶ Arten der verwendbaren Schutzgase
- ▶ Schweißen von Stumpf-, Eck- und Kehlnähten in verschiedenen Positionen an Blechen und Profilen unterschiedlicher Wandstärke

Die einzelnen Schweißverfahren (WIG oder MIG) können je nach Teilnehmer/-innenwunsch durchgeführt werden.

ZIELE

Erlernen der theoretischen und praktischen Grundlagen im Schutzgasschweißen mit Aluminiumwerkstoffen.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 21. 11. – Do., 24. 11. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.



Unsere Lösungen schaffen Werte

Air Liquide ist Weltmarktführer bei Gasen, Technologien und Serviceleistungen für Industrie und Gesundheit. Wir liefern das beste Gas - und alles, was dazugehört. Unsere Kunden profitieren von globalem Know-How zu Prozessen und Anwendungen, zugehörigem Equipment und Installationen sowie umfangreichen Services und Dienstleistungen.

Rufen Sie uns an und erfahren Sie mehr!



Kundenservicecenter
Tel.: 0810 242 427
Email: technik.at@airliquide.com

AIR LIQUIDE AUSTRIA GmbH
Sendnergasse 30 | 2320 Schwechat
www.airliquide.at

TIPP!

Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die ihre Kenntnisse in der Aluminium-Schweißtechnik erweitern wollen und bereits über Grundkenntnisse verfügen.

INHALTE

- ▶ Unfallverhütung und Gefahrenerkennung
- ▶ Einflüsse des Schweißvorgangs auf den Werkstoff Aluminium
- ▶ Theoretischer Aufbauunterricht
- ▶ Handhabung und Einstellung von WIG- und MIG-Schweißgeräten
- ▶ Wartung und Instandsetzung von Stromquellen
- ▶ Herstellen von Aluminiumschweißverbindungen in verschiedenen Materialstärken und in allen Schweißpositionen
- ▶ Richtige Schweißnahtvorbereitung
- ▶ Herstellen einer normgerechten Schweißnaht mit anschließender Prüfung

Die einzelnen Schweißverfahren (WIG oder MIG) können je nach Teilnehmer/-innenwunsch durchgeführt werden.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen vertiefen ihre WIG- / MIG-Schweißkenntnisse und werden auf die Aluminium-Schweißprüfung nach EN 9606-2 vorbereitet.

VORAUSSETZUNG

Gute Grundkenntnisse im WIG- / MIG-Schweißen oder Absolvierung Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Basismodul.

DAUER

40 Lehreinheiten

Tagestermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr
Fr. – 08.00 bis 12.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

Mo., 28. 11. – Fr., 02. 12. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage gerne möglich.



Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Prüfung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die über sehr gute Fachkenntnisse im Aluminium-Schutzgasschweißen verfügen.

INHALTE

Abnahme der theoretischen und praktischen Schweißprüfung nach EN 9606-2 und Ausstellung eines international gültigen Zertifikats durch eine akkreditierte Zertifizierungsstelle.

VORAUSSETZUNG

Absolvierung Schutzgasschweißen WIG / MIG Aluminium – Aufbaumodul.

DAUER

4 Lehreinheiten

Tagestermine: Fr. – 13.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 300,- (exkl. USt.) mit 1 Prüfung, jede weitere Prüfung € 90,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 02. 12. 2016

TIPP! Wunschtermine auf Anfrage möglich.

Pneumatik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich Pneumatik und pneumatischer Steuerungstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen, Druckluftzeugung mit verschiedenen Verdichtern
- ▶ Normsymbole und Schaltzeichen, genormte Anschlussbezeichnungen
- ▶ Aufbau und Arbeitsweise pneumatischer Arbeitselemente
- ▶ Zylinderarten
- ▶ Sperrventile: Rückschlag-, Zweidruck-, Wechsel- und Schnellentlüftungsventil
- ▶ Wegeventile: Tellersitz- und Kolbenschieberventil, direkt und indirekt gesteuerte Wegeventile
- ▶ Vorgesteuerte Ventile
- ▶ Stromventile: Drossel- und Drosselrückschlagventil
- ▶ Druckventile: Druckbegrenzungs-, Druckregel- und Druckzuschaltventil
- ▶ Sonderventile: Zeitverzögerungsventil und Druckschalter
- ▶ Mechanische Endlagenschalter & pneumatische Näherungsschalter

- ▶ Entwurf einfacher Schaltungen unter Zuhilfenahme der Software Fluid SIM 4.2 von Festo Didactic, Schaltungsaufbau auf pneumatischen Doppellehrständen von Festo Didactic

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen verstehen einfache pneumatische Steuerungen und können pneumatische Pläne lesen.

Sie bauen pneumatische Schaltungen bzw. Steuerungen auf und können diese in Betrieb nehmen, im Störfall Fehler suchen und diese selbstständig beheben.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 24. 04. – Do., 27. 04. 2017

Mo., 07. 08. – Do., 10. 08. 2017

Pneumatik – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektropneumatik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Grundlagen und Grundbegriffe der Elektrotechnik und Pneumatik
- ▶ Symboldarstellung von Geräten und Normen
- ▶ Druckluftversorgung allgemein: Erzeugung, Aufbereitung und Verteilung
- ▶ Zylinder
- ▶ Einsatz von Wegeventil, Stromventil, Sperrventil, Druckventil und Sensoren
- ▶ Aufbau und Funktion elektrischer Schaltgeräte und elektropneumatischer Ventile
- ▶ Kombination elektrisches Steuerteil und pneumatisches Leistungsteil
- ▶ Schaltungsentwurf und Simulation elektrischer und pneumatischer Steuerungen mit Hilfe der Festo Software Fluid Sim 4.2
- ▶ Aufbau und Test logischer Grundschaltungen und Funktionen auf Festo Didactic Doppellehrständen
- ▶ Fehlersuche und -behebung unter Berücksichtigung von Sicherheitsaspekten
- ▶ Elektrische Endlagenschalter & magnetische Näherungsschalter
- ▶ Aufbau kombinierter Schaltungen mit pneumatischen Ventilen und Zylindern sowie elektrischen Befehls- und Meldegeräten (z.B. praxisnaher Aufbau einer Torsteuerung)

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagestermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 19. 09. – Do., 22. 09. 2016

Mo., 24. 07. – Do., 27. 07. 2017



Hydraulik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die umfassende Kenntnisse im Bereich Hydraulik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen und Einheiten der Hydraulik
- ▶ Einfacher Hydraulikkreislauf, grafische Symbole und genormte Anschlussbezeichnungen
- ▶ Hydropumpen und -motoren, Aufbau von Ölbehältern und Hydrauliktanks
- ▶ Wegeventile: vorgesteuerte Wege- und Sperrventile
- ▶ Druckventile: Druckbegrenzung und -reduzierung
- ▶ Stromventile: Drossel- und Stromregelventil
- ▶ Anschlüsse und Schaltstellungen von hydraulischen Ventilen, Bauarten von Hydraulikzylindern, Druckflüssigkeiten
- ▶ Filter, Filterüberwachung, Hydrospeicher, Druckschalter Hydro-Elektro
- ▶ Grundlagen der hydraulischen Verrohrung und Verschlauchung,

Die Übungen der hydraulischen Grundschaltungen werden auf zwei Bosch Rexroth Doppellehrständen durchgeführt.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen Hydraulikkomponenten kennen, entwerfen einfache hydraulische Schaltungen, bauen Schaltungen am Hydraulikprüfstand auf und nehmen diese in Betrieb.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

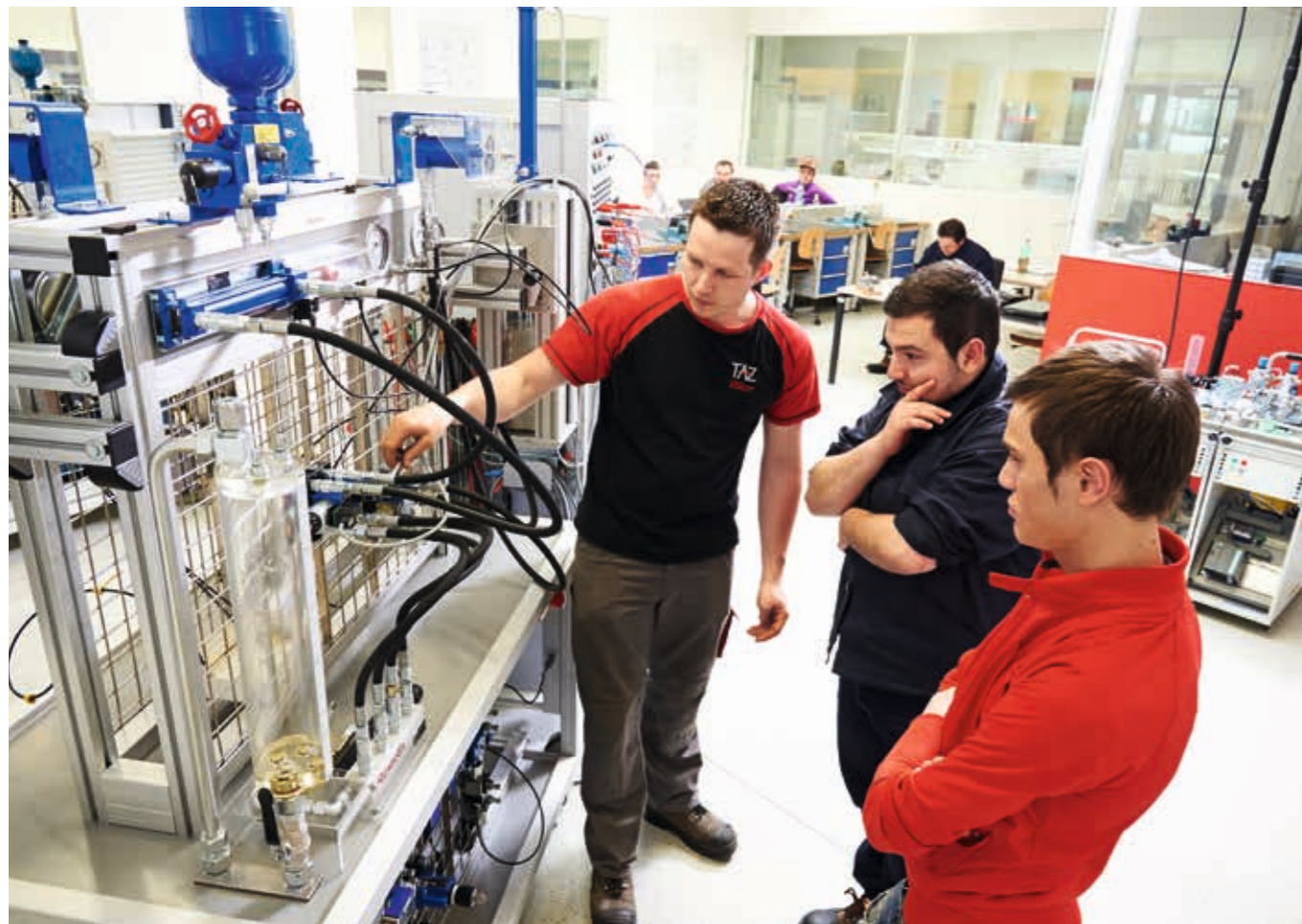


TERMINE

Mo., 21. 11. – Do., 24. 11. 2016

Mo., 06. 02. – Do., 09. 02. 2017

Mo., 03. 07. – Do., 06. 07. 2017



Hydraulik – Aufbaumodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich Hydraulik und elektrischer Steuerungstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Anwendungsgebiete der Hydraulik und Elektrohydraulik
- ▶ Physikalische und theoretische Grundlagen
- ▶ Ventile und Komponenten der Hydraulik
- ▶ Einfache Berechnungen, Auslegung einfacher hydraulischer Schaltkreise
- ▶ Genormte Schaltsymbole und elektrohydraulischer Schaltkreis
- ▶ Gerätetechnik und Kenndaten der Ventile, Zylinder und Motoren
- ▶ Hydraulische Basisschaltpläne mit Wege-, Strom-, Druck- und Sperrventilen entwickeln, lesen und interpretieren
- ▶ Aufbau einfacher elektrischer Signalsteuerungen
- ▶ Praxistraining in Verbindung mit elektrischer Steuerungstechnik, Inbetriebnahme und Test
- ▶ Praktische Übungen auf einem Elektrohydraulik-Doppellehrstand von Bosch Rexroth

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen verstehen einfache elektrohydraulische Steuerungen und können einfache elektrische Steuerpläne lesen.

Sie bauen elektrohydraulische Schaltungen auf und nehmen diese in Betrieb.

Im Störfall können sie selbstständig Fehler analysieren und diese beheben.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 12. 09. – Do., 15. 09. 2016

Mo., 28. 11. – Do., 01. 12. 2016

Mo., 08. 05. – Do., 11. 05. 2017



SPS – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich speicherprogrammierbarer Steuerungen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Aufbau und Konfiguration der Hardware, Projekteinstellungen
- ▶ Zahlenformate (Dezimal, Binär, Hexadezimalcode)
- ▶ Kennenlernen aller Grundfunktionen für die SPS-Anwendung (UND, ODER, NICHT, NAND, NOR, Antivalenz, Äquivalenz, Zähler- und Timerfunktionen)
- ▶ Funktionsbausteine programmieren
- ▶ Fehlerdiagnose, Programm laden, testen und sichern
- ▶ Programmwurf auf Basis einfacher Beispiele
- ▶ Überwachen des Programmablaufes, Feststellen und Beheben von Fehlern

Alle Übungen werden auf Automatisierungsgeräten der Type Simatic S7-300 durchgeführt.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erstellen Programme für SPS-Steuerungen, können diese programmieren, optimieren und im Störfall Fehler suchen und diese selbstständig beheben.

DAUER

36 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

Mo., 21. 11. – Do., 24. 11. 2016

Mo., 30. 01. – Do., 02. 02. 2017

Mo., 26. 06. – Do., 29. 06. 2017

Elektrotechnik – Basismodul

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektrotechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen von Strom, Spannung, Widerstand und Leistung
- ▶ Arten der Spannungserzeugung und ihre Verwendung (Induktion, chemische Wirkung, Wärme, ...)
- ▶ Versuchsaufbau und Durchführung einfacher Messschaltungen zum Ohmschen Gesetz und den Kirchhofschen Gesetzen in Theorie und Praxis (mathematische Zusammenhänge zwischen Strom, Spannung und Widerstand)
- ▶ Widerstandsbestimmung durch Strom- und Spannungsmessung (Reihen-, Parallelschaltung und gemischte Schaltung)
- ▶ Grundlagen der Löttechnik
- ▶ Die verschiedenen Arten von Schutzmaßnahmen gegen direktes und indirektes Berühren
- ▶ Die 5 Sicherheitsregeln und ihre Anwendung
- ▶ Erste Hilfe bei Elektrounfällen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben Grundkenntnisse der Elektrotechnik sowie der elektrischen Schutzmaßnahmen.

Sie können praxisnah einfache Messschaltungen vornehmen und auswerten.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 10. 10. – Do., 13. 10. 2016

T Mo., 10. 04. – Do., 13. 04. 2017

T Mo., 19. 06. – Do., 22. 06. 2017

Elektroinstallationstechnik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektroinstallationstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Herstellen von Kabelverbindungen
- ▶ Zurichten, Verlegen, Anschließen und Isolieren von Leitungen
- ▶ Formen und Verlegen von Installationsrohren und Leitungskanälen
- ▶ Klemmleisten mit Reihenklemmen, Stecken, Crimpen, Quetschverbindungen
- ▶ Kabelschuhe kerben
- ▶ Elektroinstallationsschaltungen nach Plan entwerfen, zeichnen, verdrahten und anschließen (Aus-, Wechsel-, Kreuz- und Serienschaltung, Tasterschaltungen, Sparwechselschaltung, Treppenhäus-Zeitschaltung, ...)
- ▶ Fehlersimulation bei Installationsschaltungen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben grundlegende Kenntnisse in der Elektroinstallationstechnik.

Sie können praxisnah Standard-Installationsschaltungen nach Plan zeichnen, fachgerecht anschließen und auswerten.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 12. 12. – Do., 15. 12. 2016

T Mo., 20. 03. – Do., 23. 03. 2017



Elektrotechnik / Elektronik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Elektronik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Widerstandsschaltungen mit linearem Widerstand, Sonderwiderstände NTC, PTC, VDR, LDR
- ▶ Kennlinien einfacher Bauteile aufnehmen, Diode und Gleichrichterschaltungen
- ▶ Schaltungsaufbau mit Kondensator und Spule, Halbleiterwerkstoffe und deren Einteilung
- ▶ Halbleiterdioden, Diodenkennlinien, Zenerdioden, Zener effekt, LED Leuchtdioden
- ▶ Bipolarer Transistor, Transistor Kennlinienfelder, PN-Übergang und Feldeffekttransistor
- ▶ Übungen und Grundsaltungen mit Elektronikbauteilen aufbauen, Testmessungen mit Hilfe von Digitalmultimetern und einem Oszilloskop durchführen bzw. auswerten

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen die verschiedenen Arten elektronischer Bauteile kennen, können fehlerhafte Bauteile messtechnisch



erfassen und diese austauschen. Weiters erfahren sie die wesentlichen materialtypischen Bestelldaten.

DAUER

36 Lehreinheiten

T Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 09. 01. – Do., 12. 01. 2017



Elektrotechnik / Schutzmaßnahmen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich elektrischer Schutzmaßnahmen erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Schutzmaßnahmen in der Elektrotechnik
- ▶ Netzsysteme, Schutzmaßnahmen, Schutzarten und -klassen, Erder, Potenzialausgleich und Brandverhütung
- ▶ Einteilung der verschiedenen Schutzklassen, Sicherungs- und Stecker material
- ▶ Überprüfung von Schutzmaßnahmen mit Hilfe eines Gerätetesters und einem Isolationsprüfgerät
- ▶ Isolationsmessungen an Betriebsmitteln verschiedener Schutzklassen
- ▶ Leitungs- und Motorschutz, Dimensionierung von elektrischen Leitungen und deren Schutzorganen
- ▶ Verschiedenste Motorschutzanwendungen, Motorschutzschalter, Thermorelais und Thermistor

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen lernen Motor- und Leitungsschutzgeräte kennen und können diese dimensionieren.

Auf Basis der Unfallverhütungsvorschriften erwerben die Teilnehmer/-innen grundlegende Kenntnisse im Bereich der elektrischen Schutzmaßnahmen.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik.

DAUER

27 Lehreinheiten

T Tagetermine: Mo. bis Mi. bzw. Di. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 480,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 14. 11. – Mi., 16. 11. 2016

T Di., 18. 04. – Do., 20. 04. 2017

T Mo., 03. 07. – Mi., 05. 07. 2017

Ausbildung zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“

TEILNEHMERKREIS

Hausmeister/-innen und Personen, die mit elektrischen Anlagen zu tun haben.

INHALTE

- ▶ Rechtliche Grundlagen zur unterwiesenen Person
- ▶ Beschreibung elektrischer Grundgrößen
- ▶ Gefahren und Wirkung des elektrischen Stroms
- ▶ Schutz gegen direktes Berühren
- ▶ Schutzmaßnahmen
- ▶ Besondere Anlagen
- ▶ Schutzklassen und -arten
- ▶ Arbeiten an elektrischen Anlagen
- ▶ Instandhaltung
- ▶ Werkzeuge, Prüf- und Messgeräte
- ▶ Persönliche Schutzausrüstung
- ▶ Erste Hilfe

ZIELE

Ausbildung zur „Elektrotechnisch unterwiesenen Person“.

VORAUSSETZUNG

Vollendung des 18. Lebensjahres.

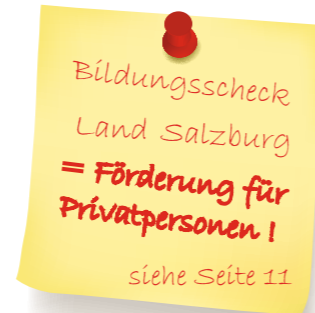
DAUER

36 Lehreinheiten

T **Tagetermine:** Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)



TERMIN

T Mo., 08. 05. – Do., 11. 05. 2017



Wechselstromtechnik / Messtechnik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die umfassende Kenntnisse im Bereich Wechselstrom- und Messtechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Induktionsprinzip, Wechselstromkenngrößen, Blindwiderstände und Zeitkonstante
- ▶ Phasenverschiebung, Leistungsdreieck, Schaltungen von Wirk- und Blindwiderständen
- ▶ Ermittlung von L-, C-, XL- und XC-Resonanzerscheinungen
- ▶ Kompensation, Blind-, Wirk- und Scheinleistung, Wirkleistungsfaktor, Wirkungsgrad
- ▶ Elektrische Messgeräte und -werke, Widerstandsmessung
- ▶ Messen mit Oszilloskop

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erweitern ihre Kenntnisse und Fertigkeiten in der Steuerungs- und Messtechnik.

Sie erwerben Grundkenntnisse im Umgang mit diversen Messgeräten und den verschiedensten Sensoren und Näherungsschaltern.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik.

DAUER

36 Lehreinheiten

T **Tagetermine:** Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

T Mo., 15. 05. – Do., 18. 05. 2017



Steuerungstechnik / Schützsaltungen / Motorenansteuerung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Kenntnisse im Bereich Steuerungstechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Entwurf, Aufbau und Verdrahtung von Schaltungen mit Schützen, Relais, Zeit- und Koppelrelais
- ▶ Motor-Wendeschützschtaltung, Motor-Stern-Dreieckanlauf
- ▶ Aufnahme und Auswertung von Belastungskennlinien mit Softwareunterstützung auf einem Motorprüfstand
- ▶ Einstellung von Motorschutzschaltern, Thermorelais, Thermistor-Motorvollschutz
- ▶ Praxisnaher Aufbau von Schaltungen und Relaissteuerungen in Kombination mit konventioneller Relaisstechnik anhand von praxisnahen Beispielvorgaben

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben umfassende Kenntnisse auf dem Gebiet der konventionellen und softwareunterstützten Steuerungs- und Relaisstechnik. Sie können praxisnah Relais- und Schützsaltungen entwerfen, zeichnen, anschließen und in Betrieb nehmen.

Ebenfalls erwerben sie Kenntnisse über die verschiedenen Arten von Elektro-Motorenansteuerungen.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik.

DAUER

36 Lehreinheiten

T **Tagetermine:** Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

T Mo., 17. 10. – Do., 20. 10. 2016

T Mo., 06. 02. – Do., 09. 02. 2017

T Mo., 21. 08. – Do., 24. 08. 2017

Elektro-Zählerverteilerbau

Für Ein- und Mehrfamilienhäuser, mit Wärmepumpe oder Photovoltaikeinspeisung sowie als Elektrohauszentrale in Kombination mit einer Schwachstromverteilung

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Elektroinstallationstechnik (3. oder 4. Lehrjahr) und Facharbeiter/-innen aus Elektroinstallationsfirmen, die genaue praxisnahe Kenntnisse im Verteilerbau (Zählerverteiler) erwerben und die geltenden ÖVE / ÖNORM E 8001 Vorschriften sowie die Bestimmungen über die vorgeschriebenen Erstprüfungen kennenlernen wollen.

INHALTE

Auf Basis praxisbezogener Projekte wird mit Hilfe der Anlagenbeschreibung ein Verteilerplan für einen Zählerverteiler erstellt. Dieser Verteiler wird dann nach den geltenden Vorschriften und Normen gefertigt, verdrahtet, beschriftet und geprüft. Die einzelnen Projekte werden besprochen und eventuelle Fehler beseitigt.

Weiters werden Kenntnisse und Vorschriften in den Bereichen Anlagendokumentation und ÖNORM-Überprüfungen vermittelt.

Die Teilnehmer/-innen werden auf häufig begangene Fehler im Verteilerbau und Verteileranschluss hingewiesen.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben theoretische und praktische Kenntnisse im Verteilerbau, insbesondere Dimensionierung der Zuleitung und des Verteilers, EVU-Ausführungsbestimmungen, EVU-Messung und Vorschriften gerechter Verdrahtung, Wahl der richtigen Abgangskomponenten und deren Anschluss.

Die Teilnehmer/-innen können auf Grundlage einer Anlagenbeschreibung einen Zählerverteiler planen, zusammenbauen, testen und in Betrieb nehmen.

VORAUSSETZUNG

Grundkenntnisse der Elektroinstallationstechnik und Verständnis betreffend den zusammenhängenden Ablauf eines Stromkreises.

DAUER

36 Lehreinheiten

TERMIN Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

TERMIN Mo., 31. 07. – Do., 03. 08. 2017

Photovoltaik – Theorie und Praxis

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die technische Grundkenntnisse im Bereich Photovoltaik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Grundlagen Photovoltaik-Zelle und Photovoltaik-Modul
- ▶ Solarstrahlung, Solarenergietechnik
- ▶ Materialkunde, Wechselrichter, Auswahl der Verkabelung
- ▶ Umweltverträglichkeit
- ▶ Sicheres Arbeiten in Höhen und unter Spannung
- ▶ Windlasten und Montage-Systeme
- ▶ Umbau des Zählerverteilers, EVU-Vorschriften
- ▶ Dimensionierung und Planung von Photovoltaik-Anlagen
- ▶ Hinweise für den Feuerwehreinsatz
- ▶ Montage und Anschluss von Photovoltaik-Anlagen
- ▶ Überprüfung von Photovoltaik-Anlagen nach ÖVE 8001
- ▶ Förderungssituation in Salzburg und Österreich

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben Grundkenntnisse in der Dimensionierung und dem Aufbau von Photovoltaik-Anlagen.

Sie sind in der Lage diese Anlagen selbstständig zu überprüfen.

DAUER

36 Lehreinheiten

TERMIN Tagetermin: Mo. bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMIN

TERMIN Mo., 03. 04. – Do., 06. 04. 2017



Loxone Infoabend

NEU

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die sich für Smart Home (Hausautomation) interessieren.

INHALTE

Was ist ein Smart Home? Welche Vorteile bietet es? Was sind praktische Smart Home Funktionen? Erleben Sie Smart Home Funktionen hautnah.

- ▶ Kennenlernen des Smart Home System Loxone
- ▶ Was ist möglich (Beleuchtung, Beschattung, Alarm, Logger, Statistik uvm..)
- ▶ Einblick in die Programmierung und Visualisierung

VORAUSSETZUNG

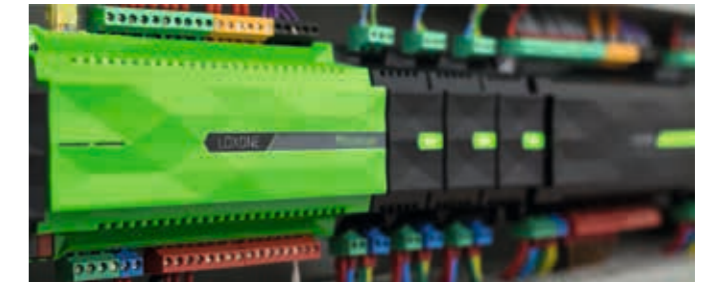
Keine Voraussetzungen nötig.

DAUER

1 Stunde

TERMIN

TERMIN Di., 18. 04. 2017



Loxone Basiskurs

NEU

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen die ein Smart Home System anwenden wollen.

INHALTE

- ▶ Lichtsteuerung, Lichtszenen, Dimmen
- ▶ Automatik Beschattung
- ▶ Intelligente Raumregelung
- ▶ Alarm
- ▶ Zentralfunktionen
- ▶ Zutritt System
- ▶ Visualisierung per PC, Handy oder Tablet

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben Grundkenntnisse für die Programm-

ierung und Anwendungen von einem Smart Home System anhand von LOXONE

VORAUSSETZUNG

EDV Kenntnisse

DAUER

18 Lehreinheiten

TERMIN Tagetermin: Mo. bis Di. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMIN

TERMIN Di., 02. 05. – Mi., 03. 05. 2017

Grundlagen der Elektrotechnik für Metallberufe

NEU

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, Facharbeiter/-innen und Personen, die Grundkenntnisse im Bereich Elektrotechnik erwerben wollen.

INHALTE

- ▶ Physikalische Grundlagen von Strom, Spannung und Widerstand
- ▶ Übungen zu den Grundlagen der Elektrotechnik, Ohm'sches Gesetz
- ▶ Messen elektrischer Größen
- ▶ Aufbau einfacher Schaltungen nach Schaltplan
- ▶ Schutzmaßnahmen und Schutzkonzepte in der Elektrotechnik
- ▶ Erste Hilfsmaßnahmen bei Stromunfällen

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen erwerben Grundkenntnisse der Elektrotechnik sowie der elektrischen Schutzmaßnahmen.

DAUER

18 Lehreinheiten

TERMIN Tagetermin: Mo. bis Di. / Mi bis Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMINE

TERMIN Mi., 02. 11. – Do., 03. 11. 2016

TERMIN Mo., 22. 05. – Di., 23. 05. 2017

Grundlagen IT - Netzwerktechnik

NEU

TEILNEHMERKREIS

Personen, die ein kleines EDV-Netzwerk sicher einrichten und die Grundbegriffe der Netzwerktechnik kennen und verstehen wollen.

INHALTE

Grundlagen Netzwerk

- ▶ Funktionsweise eines modernen Netzwerks
- ▶ Grundlagen TCP/IP (Netzwerkclassen, Aufbau, IPv4, IPv6 ...)

Anwendungsbereiche Netzwerk

- ▶ NAT Routing
- ▶ LAN Video einbinden

Hardware

- ▶ PC Hardware Überblick, Installation + Konfiguration zus. Hardware
- ▶ Router
- ▶ Switch
- ▶ Hub
- ▶ Kabel

Sicherheit

- ▶ Datensicherung und Wiederherstellung
- ▶ Virenschutz
- ▶ Firewall
- ▶ Patchkabel

Systembeispiele

- ▶ kleines Homenetzwerk mit Win7, Win8, Win10 Clients
- ▶ Routerkonfiguration für LAN und WLAN Routing
- ▶ Anbindung Provider Modem an eigenen Router

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen kennen den Aufbau und die Anwendungsbeispiele eines Netzwerks. Erforderliche Hardware, Einstellungen an Geräten und Software werden besprochen und anhand konkreter Beispiele umgesetzt. Bei Interesse wird ein weiterer individuell geplante Folge- bzw. Aufbaukurs angeboten.

VORAUSSETZUNG

Sicherer Umgang mit dem PC

DAUER

3 Tage

T **Tagetermine:** Mi. bis Fr. – 08.30 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 792,- (exkl. USt.)

TERMIN

T **Mi., 11. 01. – Fr., 13. 01. 2017**



MS - Office Workshop für Techniker

TEILNEHMERKREIS

Personen, die bereits einen PC verwenden und einen sichereren Umgang erlernen wollen. Personen, die die Arbeit am Gerät mit dem Betriebssystem und den Standardprogrammen effizienter gestalten wollen.

INHALTE

Windows Hardware, Software:

- ▶ Aufgaben von Windows aus Sicht des Anwenders
- ▶ Arbeitsumgebung eines Users einrichten und verwalten: Userverwaltung, Rechtevergabe, der Desktop als zentraler Arbeitsbereich, Konfiguration von Windows (Hintergrundbilder, Sound & Bildschirmschoner),
- ▶ Software installieren und deinstallieren: Was sind Programme, globale Bedienelemente, Anforderungen von Programmen an Hard- und Software
- ▶ Festplattenpflege: Dateien & Ordner, Verknüpfungen, Bibliotheken, Gestaltung der eigenen Arbeitsumgebung, Datensicherung / Rücksicherung, Cloudspeicher (Vor- und Nachteile), Pflege: Scandisk, Defragmentieren
- ▶ Systeminstellungen und -programme richtig benutzen: Zubehör, Netzwerkdiagnose für Anwender, Drucker, Scanner, usw. einrichten

Textverarbeitung mit Word:

- ▶ Was ist eine Textverarbeitung
- ▶ Grundkonzept von Word
- ▶ Aufbau von Word Dokumenten: Zeichen, Absatz, Dokument (jeweils anhand der wichtigsten Formatierungen), Tabellen und Listen, Einfügen von Formen, Bildern, Diagrammen, SmartArt und deren wichtigste Formatierungen
- ▶ Erweiterte Gestaltungsmöglichkeiten von Zeichen, Absatz, Dokument
- ▶ Bedienungskonzept und Bedienelemente (Symbolleiste, Lineal, Statuszeile, etc.)
- ▶ Große Textdokumente gekonnt gestalten
- ▶ Ausblick auf Word-Techniken für Fortgeschrittene

Tabellenkalkulation mit Excel

- ▶ Was ist eine Tabellenkalkulation
- ▶ Grundkonzept von Excel
- ▶ Aufbau von Excel Arbeitsmappen bzw. Tabellenblättern: Zellen (Spalten, Zeilen, Bereiche), Zellinhalte (Text, Zahl, Formel), Berechnungen (Bezugsarten, Rechenvorschriften, Funktionen)
- ▶ Formatierung von Zellen, (Druck-)Seiten und Tabellenblättern (Standard Zellformate, Benutzerdefinierte Zellformate)
- ▶ Sortieren und Filtern
- ▶ Einfügen von Formen, Bildern, Diagrammen, SmartArt und deren wichtigste Formatierungen

Alle Themenbereiche werden mit **Übungen** sehr praxisbezogen aufbereitet.

Jeder der Themenbereiche kann **nach den Bedürfnissen der Teilnehmer/-innen** in Absprache intensiver bearbeitet werden

Bei den beiden Themenblöcken Word und Excel können auch **eigene Aufgabenstellungen** exemplarisch bearbeitet werden.

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen können das Arbeitsgerät Computer sicher und effizient (auch für die Zusammenarbeit mit Kolleg/-inn/-en) für ihren Aufgabenbereich einsetzen.

VORAUSSETZUNG

Eigene Arbeitserfahrungen mit dem PC.

DAUER

36 Lehreinheiten

T **Tagetermine:** Do und Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 640,- (exkl. USt.)

TERMINE

W **Do., 22. 09. – Fr., 30. 09. 2016**

W **Do., 23. 02. – Fr., 03. 03. 2017**



Fachkurs Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik

TEILNEHMERKREIS

Hilfskräfte der Elektrobranche, die den „Facharbeiter/-innenabschluss“ erreichen wollen, aber keine Berufsschule absolviert haben. Jugendliche, mit positivem Berufsschulabschluss, jedoch ohne positiven Lehrabschluss.

Jugendliche, ohne positiven Berufsschulabschluss.
Mindestens 3 Jahre einschlägige Berufserfahrung.

INHALTE

Zu Beginn des Fachkurses intensive Auseinandersetzung mit dem Kursziel - Persönlich und in der Gruppe (Motivationstrainer/-in).

PRAXISORIENTIERTE HERANGEHENSWEISE

Fachkunde (Werkstoffkunde und Arbeitsverfahren, Grundlagen der Elektrotechnik und Elektronik, Grundlagen der Mess-, Steuer- und Regeltechnik, Elektrische Bauteile, Geräte, Maschinen und Anlagen, Prüf- und Messtechnik, u.a.)

Angewandte Mathematik

Fachzeichnen (Fertigungszeichnung eines einfachen Teils aus einer vorgelegten Zusammenstellungszeichnung, Schalt- und Stromlaufplan unter Verwendung genormter Schaltzeichen u.a.)

- ▶ **Laufend Übungen im Labor**, um den theoretischen Input zu festigen
- ▶ **Tägliche Wiederholungen** und schriftliche Wissensabklärungen sowie kleine Aufgabenstellungen zur Präsentation am Wochenbeginn als Hausarbeit (pro Teilnehmer/-in 10 Präsentationen mit anschließender Befragung/Diskussion)
- ▶ **Laufend Erfahrungsaustausch** unter den Teilnehmer/-innen
- ▶ **Am Ende des Fachkurses** persönliche Vorbereitung auf die Prüfung

ZIELE

Die Teilnehmer/-innen ergänzen und vertiefen ihre Kenntnisse im Fachgebiet und sind somit auf die Lehrabschlussprüfung Elektrotechnik - Hauptmodul Elektro- und Gebäudetechnik persönlich und fachlich vorbereitet, um diese erfolgreich zu absolvieren.

Die Teilnehmer/-innen erlangen durch das positive Ablegen von Zwischenprüfungen die Voraussetzungen für den Erlass der theoretischen Prüfung* (wenn die fachspezifische Berufsschule nicht positiv abgeschlossen wurde).

DAUER

432 Lehreinheiten inkl. Coachingstunden

Tagetermine: Di. bis Fr. – 08.00 bis 16.30 Uhr, auch Samstagstermine möglich

KOSTEN

€ 4.683,- (exkl. USt.)

Bildungskarenz, Förderungen für Arbeitssuchende möglich.

TERMIN

Di. 31.01. – Fr. 21.04. 2017*

***INFORMATIONSEBEND:** Dienstag 22. 11. 2016, 18.00 Uhr



Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Schutzmaßnahmen

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge in den Lehrberufen Elektroinstallationstechnik und Elektrobetriebstechnik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse im Bereich Schutzmaßnahmen festigen wollen.

INHALTE

Elektrische Grundschaltungen aus dem Bereich Installationstechnik werden nach E-Plan auf einer Montagewand aufgebaut, angeschlossen und getestet.

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung – Fachgesprächssimulation. Fragen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der Elektroinstallationstechnik, wie

- ▶ die Anwendung der TAEV,
 - ▶ elektronische Schutzmaßnahmen und deren Klassifizierung,
 - ▶ besondere Bestimmungen und Vorschriften für Sanitäreanlagen und landwirtschaftliche Betriebsstätten,
 - ▶ Aufbau eines Zählerverteilerschranks,
- werden in Form eines Fachgesprächs ausgearbeitet. So werden Prüfungsängste abgebaut und das Wissen gefestigt.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete im Bereich Schutzmaßnahmen wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden gefestigt.

DAUER

14 Lehreinheiten

Tagetermine: Mo. – 08.00 bis 17.00 Uhr und Di. – 08.00 bis 12.30 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.) = € 246,- (inkl. USt.)

TERMINE

- Mo., 16. 01. – Di., 17. 01. 2017
- Mo., 23. 01. – Di., 24. 01. 2017
- Mo., 13. 03. – Di., 14. 03. 2017
- Mo., 29. 05. – Di., 30. 05. 2017

Für eine optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Elektrotechnik empfehlen wir die Buchung aller Ausbildungsmodule:

TIPP!

- ✓ Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Schutzmaßnahmen
- ✓ Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Messungen und Vorschriften
- ✓ Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – SPS und Installation

► Buchen

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – Messungen und Vorschriften

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge in den Lehrberufen Elektroinstallationstechnik und Elektrobetriebstechnik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse in den Bereichen Messungen und Vorschriften festigen wollen.

INHALTE

Messung und Prüfung von elektrischen Größen (Strom, Spannung, Widerstand, ...) in Serien-, Parallel- und Stern-Dreieckschaltungen.

Es werden Motorenarten und deren Aufbau besprochen und praktisch auf deren Funktion überprüft. Es werden Isolationsmessungen, Erdungsmessungen, Geräteüberprüfungen sowie die Kontrolle und Prüfung der jeweiligen Schutzmaßnahmen von elektronischen Anlagen und Geräten durchgeführt.

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung – Fachgesprächssimulation. Fragen zu verschiedenen Themen aus dem Bereich der Elektroinstallationstechnik, wie

- ▶ Erdungsanlagen und deren Überprüfung,
- ▶ Schleifenimpedanzmessung
- ▶ Überprüfen von Nullung und FI-Schutzschalter
- ▶ Überprüfen von Motoren und el. Geräten

werden in Form eines Fachgesprächs ausgearbeitet. So werden Prüfungsängste abgebaut und das Wissen gefestigt.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete in den Bereich Messungen & Vorschriften wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden gefestigt.

DAUER

13 Lehreinheiten

Tagetermine: Di. – 13.30 bis 17.00 Uhr und Mi. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.)

TERMINE

- Di., 17. 01. – Mi., 18. 01. 2017
- Di., 24. 01. – Mi., 25. 01. 2017
- Di., 14. 03. – Mi., 15. 03. 2017
- Di., 30. 05. – Mi., 31. 05. 2017

= € 246,- (inkl. USt.)

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Elektrotechnik – SPS und Installation

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge in den Lehrberufen Elektroinstallationstechnik und Elektrobetriebstechnik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse in den Bereichen SPS und Installation festigen wollen.

INHALTE

Einfache SPS-Programme werden auf einer Easy 412/512 programmiert und nach erstelltem Elektroplan am Installationsübungsboard angeschlossen bzw. getestet.

Vorbereitung auf die mündliche Prüfung – Fachgesprächssimulation.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete in den Bereich SPS und Installation wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse werden gefestigt.

DAUER

9 Lehreinheiten

Tagetermine: 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.)

= € 246,- (inkl. USt.)



TERMINE

- Do., 19. 01. 2017
- Do., 26. 01. 2017
- Do., 16. 03. 2017
- Do., 01. 06. 2017

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechatronische Prüfarbeit

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Mechatronik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse im Bereich Mechatronik festigen wollen.

INHALTE

Theoretische und praktische Vorbereitung auf die mechatronische Prüfungsarbeit.

Unklare Prüfungsfragen werden durchbesprochen und Prüfungsängste dadurch so weit als möglich abgebaut.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete im Bereich

Mechatronik wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse gefestigt.

DAUER

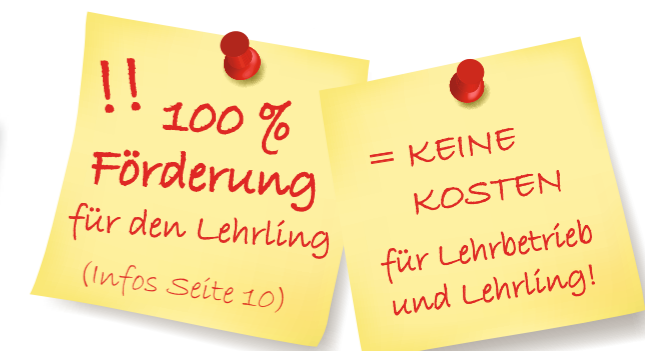
14 Lehreinheiten

Tagetermine: Di. – 08.00 bis 17.00 Uhr und Mi. – 08.00 bis 12.30 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.)

= € 246,- (inkl. USt.)



Für eine optimale Vorbereitung auf die Lehrabschlussprüfung im Lehrberuf Mechatronik empfehlen wir die Buchung aller Ausbildungsmodule:

TIPP!

- ✓ Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechanische Prüfarbeit
- ✓ Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Steuerungstechnische Prüfarbeit
- ✓ Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechatronische Prüfarbeit

► Buchen

TERMINE

- Di., 14. 02. – Mi., 15. 02. 2017
- Di., 21. 02. – Mi., 22. 02. 2017
- Di., 28. 02. – Mi., 01. 03. 2017
- Di., 07. 03. – Mi., 08. 03. 2017
- Di., 06. 06. – Mi., 07. 06. 2017

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Steuerungstechnische Prüfarbeit

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Mechatronik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse im Bereich Steuerungstechnik festigen wollen.

INHALTE

Theoretische und praktische Vorbereitung auf die steuerungstechnische Prüfungsarbeit.

Unklare Prüfungsfragen werden durchbesprochen und Prüfungsängste dadurch so weit als möglich abgebaut.



ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete im Bereich Steuerungstechnik wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse gefestigt.

DAUER

13 Lehreinheiten

Tagestermine: Mi. – 13.30 bis 17.00 Uhr und Do. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.)

= € 246,- (inkl. USt.)

TERMINE

- T** Mi., 15. 02. – Do., 16. 02. 2017
- T** Mi., 22. 02. – Do., 23. 02. 2017
- T** Mi., 01. 03. – Do., 02. 03. 2017
- T** Mi., 08. 03. – Do., 09. 03. 2017
- T** Mi., 07. 06. – Do., 08. 06. 2017

Vorbereitung auf die LAP im Lehrberuf Mechatronik – Mechanische Prüfarbeit

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im Lehrberuf Mechatronik, die kurz vor der Lehrabschlussprüfung stehen und ihre Kenntnisse im Bereich Mechanik festigen wollen.

INHALTE

Theoretische und praktische Vorbereitung auf die mechanische Prüfungsarbeit.

Unklare Prüfungsfragen werden durchbesprochen und Prüfungsängste dadurch so weit als möglich abgebaut.

ZIELE

Der Lehrstoff der wesentlichen Ausbildungsgebiete im Bereich Mechanik wird wiederholt und die theoretischen und praktischen Kenntnisse gefestigt.

DAUER

9 Lehreinheiten

Tagestermine: 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 205,- (exkl. USt.)

= € 246,- (inkl. USt.)

TERMINE

- T** Fr., 17. 02. 2017
- T** Fr., 24. 02. 2017
- T** Fr., 03. 03. 2017
- T** Fr., 10. 03. 2017
- T** Fr., 09. 06. 2017



Nachhilfe Deutsch

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, die Nachhilfeunterricht auf Pflichtschulniveau in Deutsch benötigen.

INHALTE

- ▶ Schreiben
- ▶ Rechtschreibung (Fachwortschatz, Schreibung von Fremdwörtern, Beistrichsetzung, ...)
- ▶ Sprechen
- ▶ Sprachlehre (Satzgrammatik und Satzglieder, Wortarten erkennen, ...)
- ▶ Lesen
- ▶ Lösen von Hausaufgaben

ZIELE

Die Lehrlinge wiederholen den Hauptschulstoff und festigen ihre Kenntnisse in Deutsch.

DAUER

20 Lehreinheiten

Nachmittagstermine: 17.00 bis 19.00 Uhr

KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMINE

- N** Do., 22. 09. – Do., 24. 11. 2016
- N** Do., 09. 03. – Do., 11. 05. 2017

TIPP! Wunschtermine für Firmen ab 5 Lehrlingen möglich.

Nachhilfe Angewandte Mathematik

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, die Nachhilfeunterricht in Angewandter Mathematik benötigen.

INHALTE

- ▶ Zahlensysteme
- ▶ Grundrechnungsarten
- ▶ Rechentechniken (Terme, Brüche, Potenzen, Gleichungen, ...)
- ▶ Geometrie (Flächen- und Körperberechnung, Grundbegriffe der Trigonometrie)
- ▶ Längen-, Flächen-, Volumsberechnungen, Masse- und Gewichtsberechnungen, Winkelberechnungen
- ▶ Berechnungen im Dreieck
- ▶ Berechnungen zur Mechanik (Bewegung, Kräfte, Hebel, Reibung, ...)
- ▶ Gebrauch von Rechnern, Tabellen und Formelsammlungen
- ▶ Winkelfunktionen

ZIELE

Die Lehrlinge festigen ihre Kenntnisse in Angewandter Mathematik.

DAUER

20 Lehreinheiten

Nachmittagstermine: 17.00 bis 19.00 Uhr

KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMINE

- N** Mo., 19. 09. – Mo., 21. 11. 2016
- N** Mo., 06. 03. – Mo., 22. 05. 2017

TIPP! Wunschtermine für Firmen ab 5 Lehrlingen möglich.

Nachhilfe Englisch

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge, die Nachhilfeunterricht auf Pflichtschulniveau in Englisch benötigen.

INHALTE

- ▶ Grammatik (Zeiten, Fragen, Verneinungen, ...)
- ▶ Vokabeltraining (wichtige Grundvokabeln, berufsorientierte Vokabeln)
- ▶ Schreiben (Rechtschreibung, richtige Satzstellung)
- ▶ Lesen
- ▶ Sprechen und Verstehen
- ▶ Lösen von Hausaufgaben

ZIELE

Die Lehrlinge wiederholen den Hauptschulstoff und festigen ihre Kenntnisse in Englisch.

DAUER

20 Lehreinheiten

Nachmittagstermine: 17.00 bis 19.00 Uhr

KOSTEN

€ 320,- (exkl. USt.)

TERMINE

- N** Di., 20. 09. – Di., 29. 11. 2016
- N** Di., 07. 03. – Di., 09. 05. 2017

TIPP! Wunschtermine für Firmen ab 5 Lehrlingen möglich.

Mit Freude, Leichtigkeit und Begeisterung in der Lehrlingsausbildung erfolgreich sein

TEILNEHMERKREIS

Ausbilder/-innen und Führungskräfte, die ihre Aufgabe in der Lehrlingsausbildung ernst nehmen und durch ihr Verhalten die Lehrlinge spielerisch und mit Freude zu Bestleistungen motivieren werden.

Ausbilder/-innen und Führungskräfte, die an die Stärken der „Facebook-Generation“ glauben und diese in der persönlichen und beruflichen Weiterentwicklung begleiten wollen.

INHALTE

- ▶ Bestandsaufnahme der eigenen Situation
- ▶ Basis für ergebnisorientierte Kommunikation
- ▶ Wirksamkeit der eigenen Kommunikation
- ▶ Kraft der Gedanken
- ▶ Entwickeln der eigenen Potentiale zu Stärken
- ▶ Lehrlinge berichten über ihre Ausbildung
- ▶ **Vortrag:** Genderaspekte in der Ausbildung
- ▶ **Vortrag:** Betriebliche Gesundheitsförderung in der Ausbildung
- ▶ Entwickeln und Setzen von Zielen in der Lehrlingsausbildung
- ▶ Einzel- und Gruppencoaching
- ▶ Evaluierung der Veränderung im eigenen Arbeitsumfeld

Nutzen für das Unternehmen:

- ▶ Persönliche, soziale und fachliche Qualifikation stärken
- ▶ Zusammenarbeit Ausbilder/-in und Lehrling zur Effizienzsteigerung vertiefen
- ▶ Qualifikation der Lehrlinge stärken
- ▶ Lehrlings- bzw. Mitarbeiter/-innenbindung stärken

Dieses Seminar wird als Nachweis für die Zertifizierung als „Diplomierter/-r Lehrlingsausbilder/-in – Modul 2 (Motivation)“ im Rahmen der Ausbilderakademie der Wirtschaftskammer Salzburg (www.wko.at/sbg/vgs) anerkannt.

TRAINER/-INNEN

- ▶ **Antonia Gehwolf** (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)



„Für Wunder muss man beten, für Veränderungen muss man arbeiten.“
(Thomas von Aquin)

- ▶ **Mag. Wilhelm Baier** (Arbeitspsychologe, Sicherheitsfachkraft, Führungskräftecoach, Berater für betriebliches Gesundheitsmanagement, Coach, Maschinenschlosser, ehem. Schichtmeister)



„Gesundheit managen heißt sich und die Anderen erstnehmen.“

- ▶ **Mag.ª Alexandra Grdovac** (Trainerin für beruflichen Wiedereinstieg, Berufs- und Laufbahnberaterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin)



„Verfallen wir nicht in den Fehler, bei jedem Andersmeinenden entweder an seinem Verstand oder an seinem guten Willen zu zweifeln.“
(Otto von Bismarck)

DAUER

60 Einheiten inkl. 2 Individualcoachings (jeweils 1 Stunde)

Tagetermin: Fr. – 09.00 bis 17.00 Uhr
außer Fr., 04. 11., 8.00 - 13.15, 14.00 - 17.30 Uhr

KOSTEN

€ 1.610,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 07. 10. 2016 – Fr., 17. 03. 2017 *1

*1 Kurstage: Fr., 07. 10. | Fr., 04. 11. | Fr., 25. 11. | Fr., 03. 02. | Fr., 03. 03. | Fr., 10. 03. | Fr., 17. 03.

Individualcoachings: Dezember & Mai (Termine nach Vereinbarung)



Diversity in der Ausbildung – mein Menschenbild als Ausbilder/-in

TEILNEHMERKREIS

Ausbilder/-innen, Vortragende im Rahmen von AMS-Kursen, Interessierte.

INHALTE

- ▶ Gender & Diversity Grundbegriffe
- ▶ Umgang mit Geschlechterrollen und Reflexion des persönlichen Zugangs
- ▶ Wirtschaftliche Vorteile durch Diversity Management
- ▶ Methodisch-didaktische Ansätze zu Transfer und Umsetzung
- ▶ Übungen

Dieses Seminar wird als Nachweis für die Zertifizierung als „Diplomierter/-r Lehrlingsausbilder/-in – Modul 1 (Soziale Kompetenz) und Modul 2 (Sozial- und Arbeitsverhalten)“ im Rahmen der Ausbilderakademie der Wirtschaftskammer Salzburg (www.wko.at/sbg/vgs) anerkannt.

ZIELE

- ▶ Basiswissen bezüglich der Thematik Gender & Diversity erwerben
- ▶ Persönliche Rollenbilder, Stereotypen und Klischees hinterfragen / das eigene Gender- & Diversity-Bewusstsein sensibilisieren
- ▶ Methoden und Strategien für eine erfolgreiche Umsetzung von Gender- & Diversity-Kompetenz in Ihrem persönlichen Arbeitsfeld kennen

TRAINERIN

Mag.ª Alexandra Grdovac (Trainerin für beruflichen Wiedereinstieg, Berufs- und Laufbahnberaterin, Dipl. Lebens- und Sozialberaterin)

DAUER

6 Lehreinheiten

Tagetermin: 08.00 bis 13.15 Uhr

KOSTEN

€ 172,- (exkl. USt.)

Gilt auch als
Gendernachweis
für AMS-
Vortragende!

TERMIN

Fr., 04. 11. 2016

SEHRGSCHWEIT.AT

Eine Initiative der
WKS
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

Michaela Listberger: Gastronomiefachfrau, Hotel „Zum Jungen Römer“, Radstadt | Sebastian Schiffler: Masseur, Aqua Salza Wellness & Bad GmbH, Golling | Stefanie Seidl: Bürokauffrau, BILTON International GmbH, Saalfelden

ÜBERFLIEGER

SEBASTIAN: MASSEUR, MICHAELA: GASTRONOMIEFACHFRAU, STEFANIE: BÜROKAUFFRAU

Nach oben hin gibt es keine Grenzen für Salzburgs Lehrlinge. Mit Ehrgeiz und Leistungsbereitschaft steht beruflichen Höhenflügen nichts im Wege. Und je motivierter sie durchstarten, umso mehr profitiert auch die Salzburger Wirtschaft. Mit perfekt ausgebildeten Spezialisten wird auch in Zukunft der hohe Qualitätsstandard unserer Wirtschaft garantiert. 200 Lehrberufe. 200 richtig gute Chancen. Mehr dazu auf www.sehrgschweit.at

LEHRE: SEHR G'SCHWEIT!

INKLUSIVE
2 Sonder-
workshops
2 Individual-
coachings

Seite 10:
FÖRDERUNG
Weiterbildung!
für
Ausbilder/-innen

Nur wer sich selbst gut führt, führt andere gut

TEILNEHMERKREIS

Führungskräfte und Ausbilder, die über die „Geheimnisse“ wirkungsvoller Führung und Ausbildung mehr wissen wollen und dabei ihre eigenen Fähigkeiten und Potenziale stärker beachten

INHALTE

- ▶ Persönliche Kontaktaufnahme und Absolvierung des Potenzialeinschätzungsverfahrens Insights© über das Internet
- ▶ Persönliches Rückmeldegespräch zu den Ergebnissen (ca. 1,5 Stunden)

▶ Eintägiges Seminar mit den Arbeitsthemen:

- ▶ Die 4 wichtigsten Führungswerkzeuge
- ▶ Emotionale Intelligenz
- ▶ Wissensvermittlung und Wissensweitergabe

Beim INsights MDI® Potenzialeinschätzungstest (inkl. EQ /emotionaler Quotient) werden folgende Eigenschaften und Potenziale gemessen:

- ▶ Persönliches und kommunikatives Verhalten
- ▶ Umgang mit anderen
- ▶ Selbstwahrnehmung und Selbstreflexion
- ▶ Vertrauenswürdigkeit und Anpassungsfähigkeit
- ▶ Motivation und Leistungsbereitschaft
- ▶ Empathie
- ▶ Soziale Kompetenzen: Einfluss und Macht, Fördern und Fordern, Andere entwickeln, Bindungen aufbauen, Konflikte bearbeiten

Im Rückmeldegespräch erfahren die Teilnehmer über viele Facetten Ihres Kommunikations- und Führungsverhaltens sowie Ihren EQ - emotionalen Quotienten.

ZIELE

- ▶ Erhöhung der Selbstreflexion
- ▶ Verbesserung der Wirksamkeit als Ausbilder und Führungskraft
- ▶ Stärkung der Fähigkeit, die eigenen Gefühle wirksam einzusetzen, um andere besser führen und ausbilden zu können.

TRAINERIN

Mag. Thomas Fügenschuh (Dipl. Organisationsberater, Moderator, Systemischer Coach, zertifizierter Projektmanager)



„Erkenne dich selbst“
(Eingang des Tempels von Delphi)

DAUER

Telefonisches Vorgespräch ca. 10 Minuten, ONLINE-Testung ca. 30 Minuten, persönliches Gespräch ca. 1,5 Stunden, 1 Tag Seminar

KOSTEN

€ 366,- (exkl. USt.)

TERMIN

Anmeldung bis zum 13.01.2017
Seminartag 27.01.2017

Mit Persönlichkeit zum beruflichen Erfolg

Die Anforderungen in der Arbeitswelt sowie in der Lehrlingsausbildung ändern sich laufend. Neben der fachlichen Kompetenz (oder Fachkompetenz) haben andere Kompetenzen einen hohen Stellenwert. Diese sogenannten „Überfachliche Kompetenzen“ beeinflussen das Arbeits- und Geschäftsergebnis.

Mit der persönlichkeitsorientierten Gestaltung unserer Kompetenzmodule werden Auftreten, Verhalten und Einstellungen positiv beeinflusst und sind deutlich erkennbar. Wir vermitteln Werte für einen wertschätzenden und respektvollen Umgang im betrieblichen Miteinander und mit den Kund/-inn/-en.

Nicht eine Summe von Regeln und Vorgaben ist es, die unsere Jugendlichen verändern. Es ist die persönliche Auseinandersetzung mit den eigenen Zielen und Wünschen. Das Erkennen bzw. Anerkennung der gegebenen Rahmenbedingungen unserer Gesellschaft – insbesondere der Arbeitswelt / des Arbeitgebers – ist ebenso wesentlich für zielorientiertes Vorgehen.

Es ist uns eine große Freude und ein großes Anliegen Ihre Lehrlinge auf diesem Weg begleiten zu dürfen!

Überfachliche Kompetenzen & Fachkompetenz

=
HANDLUNGSKOMPETENZ



WORUM ES IN DEN LEHRLINGSSEMINAREN GEHT (AUSZUG): *)

Umgang mit Kunden

Respektvoller Umgang mit Kund/-inn/-en ist die Visitenkarte, die Ihre Arbeiter/-innen hinterlassen. Zufriedene Kunden empfehlen Sie weiter und der nächste Auftrag ist Ihnen sicher. Wie aber lernen Ihre Lehrlinge, den Kunden respektvoll und kompetent gegenüber zu treten? Im TAZ lernen junge Menschen mit schwierigen Situationen und Reklamationen professionell und selbstbewusst umzugehen. Vom Vertrauensaufbau der Kund/-inn/-enbeziehung bis hin zum Gewinnen von Kunden und Kundinnen erarbeiten wir Handlungsoptionen, die ihren Lehrlingen in der Praxis eine echte Hilfestellung sein werden. Selbstsicherheit und Souveränität Ihrer Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen machen Ihr Unternehmen kompetent.

Ziele

Ziele zu haben ist für junge Menschen enorm wichtig. Zielloos und demotiviert erleben wir oft die „Facebook-Generation“ in sozialen Netzwerken und pauschalisieren „die Jugend von heute“. Wir geben den Lehrlingen Werkzeuge in die Hand, damit sie selbst aus ihren Träumen Ziele machen können. In spannend aufbereiteten Workshops lernen unsere Führungskräfte von morgen Ziele zu formulieren und in Etappenziele einzuteilen. Rückschritte werden mit sportlichem Ehrgeiz angepackt. Die Lehrlinge lernen, mit Stolpersteinen und Ressourcen umzugehen, diese zu erkennen und positiv zu nutzen. Um dies zu können müssen sie nicht nur fachlich hervorragend ausgebildet sein.

Konflikte

Interkulturelle Konflikte können in Teams Unproduktivität erzeugen oder gar eskalieren. Ihre Lehrlinge lernen diese sensibel wahrzunehmen und dabei gelassen zu bleiben. Sie lernen die Eskalationsstufen kennen und erfahren anhand einfacher Methoden und Techniken lösungs- und zielorientiert zu handeln. Die Teilnehmer/-innen reflektieren ihre eigenen Konfliktpotentiale und werden offen für ein wertschätzendes und respektvolles Miteinander. Unter dem Motto „cool bleiben“ wird der Teamgeist gestärkt und Platz für Humor und Motivation geschaffen.

Hinweise:

*) Die Inhalte der Lehrlingsseminare decken die Verordnung des Bundesministers für Wirtschaft, Familie und Jugend über die Berufsausbildung im Bereich Fachübergreifende Ausbildung (Schlüsselqualifikationen) ab. Fremdsprachen ausgenommen. Die Ausbildungen / Workshops sind grundsätzlich aufbauend geplant. Ein Quereinstieg oder Einzelbuchungen sind aber ebenso möglich.

Konventionelle- und Zyklen-Fräsmaschinen mit neuen inneren und äußeren Werten.

emco group
Designed for your profit



EMCOMAT FB-450 MC / FB-600 MC

- Versenkbarer Arbeitsschutz für optimale Zugänglichkeit
- Bedienung mit offener Türe als manuelle Maschine
- Im Automatikbetrieb mit geschlossenem Arbeitsschutz
- Höhere Tischbelastung bis max. 300 kg
- Wahlweise mit Sinumerik 828D inkl. „Manueller Maschine“ oder Heidenhain TNC 620
- Made in the Heart of Europe

www.emco-world.com

EMCO GmbH
Salzburger Straße 80 · 5400 Hallein-Taxach · Austria
Telefon +43 6245 891-0 · Fax +43 6245 869 65 · info@emco.at

Überfachliche Kompetenzen – 1. Lehrjahr

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 1. Lehrjahr.

INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- ▶ Die Rolle des Lehrlings im Betrieb
- ▶ Identifikation mit Arbeit und Umwelt
- ▶ Konstruktiver Umgang mit Kritik

ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)



„Jeder ist berufen, etwas in dieser Welt zur Vollendung zu bringen.“
(Basho)

DAUER

18 Lehreinheiten

Tagestermin: jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 330,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 23. 09. – Fr., 30. 09. 2016

Überfachliche Kompetenzen – 2. Lehrjahr

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 2. Lehrjahr.

INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- ▶ Verhalten in der Gruppe und Teamarbeit
- ▶ „Tugenden“ eines Lehrlings
- ▶ Arbeitsplanung, -vorbereitung, und Arbeitsmethoden

ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)

DAUER

18 Lehreinheiten

Tagestermin: jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 330,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 04. 11. – Fr., 18. 11. 2016

Überfachliche Kompetenzen – 3. Lehrjahr

TEILNEHMERKREIS

Lehrlinge im 3. Lehrjahr.

INHALTE

Die Inhalte sind auf das jeweilige Lehrjahr abgestimmt, aber auch übergreifend. Themenbereiche sind:

- ▶ Soziale Kompetenzen entwickeln
- ▶ Erfolgreich kommunizieren

ZIELE

Selbst-, Sozial- und Methodenkompetenzen stärken, als wesentliche Basis für den persönlichen und beruflichen Erfolg für das Unternehmen.

TRAINERIN

Antonia Gehwolf (Dipl. Master Mentaltrainerin, Dipl. Mental Coach, Sozial- und Lebensberaterin)

DAUER

18 Lehreinheiten

Tagestermin: jeweils Fr. – 08.00 bis 17.00 Uhr

KOSTEN

€ 330,- (exkl. USt.)

TERMIN

Fr., 20. 01. – Fr., 27. 01. 2017

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Rasche Anmeldung sichert Ihren Kursplatz

Um die Effizienz der TAZ-Veranstaltungen zu gewährleisten, ist die Teilnehmer/-innenzahl begrenzt. Die Anmeldungen werden nach dem Datum des Einlangens gereiht. Sichern Sie sich durch rechtzeitige Anmeldung Ihren Kursplatz!

Der Teilnahmebeitrag

Teilnahmebeiträge und Prüfungsbeiträge werden mit 20 % Umsatzsteuer verrechnet. Zahlen Sie den Teilnahme- bzw. Prüfungsbeitrag jeweils vor Veranstaltungsbeginn ein.

Stornobedingungen

Stornierungen werden vom TAZ grundsätzlich nur schriftlich entgegengenommen. Die Anmeldung zu einer Veranstaltung kann, sofern in der Anmeldebestätigung nicht anders angegeben, bis zu 14 Tage vor Kursbeginn kostenlos storniert werden. Bei nicht rechtzeitiger Stornierung wird eine Stornogebühr von 30 % des Teilnahmebeitrags verrechnet. Bei Stornierungen am Tag des Veranstaltungsbeginns bzw. nach Beginn der Veranstaltung wird der komplette Veranstaltungsbeitrag fällig. Die Nominierung eines Ersatzteilnehmers / einer Ersatzteilnehmerin ist möglich, diese/-r muss jedoch den Teilnahmevoraussetzungen entsprechen. Der / die ursprüngliche Teilnehmer/-in bleibt jedoch für die Kurskosten haftbar.

Rücktrittsrecht von der Kursanmeldung im Sinne des Fernabsatzgesetzes

Erfolgt die Buchung eines Kurses bzw. Seminars im Fernabsatz, insbesondere also telefonisch, per Fax oder E-Mail, steht dem / der Auftraggeber/-in, falls auf ihn / sie die Verbrauchereigenschaft im Sinne des § 1 Konsumentenschutzgesetz zutrifft, ein gesetzliches Rücktrittsrecht im Sinne des Fernabsatzgesetzes binnen 14 Werktagen (Samstag zählt nicht als Werktag), gerechnet ab Vertragsabschluss, zu. Dieses gilt nicht für Kurse bzw. Seminare, die bereits innerhalb dieser 14 Werktage ab dem Vertragsabschluss beginnen. Die Rücktrittsfrist gilt als gewahrt, wenn die Rücktrittserklärung innerhalb der Frist abgesendet wird.

Rücktritt vom Ausbildungsvertrag

Das TAZ behält sich vor, bei Vorliegen wesentlicher Gründe, die zur Unzumutbarkeit der weiteren Teilnahme gegenüber anderen Teilnehmer/-innen, Vortragenden oder Mitarbeiter/-innen des TAZ führen, Teilnehmer/-innen vom Veranstaltungsbesuch auszuschließen. Der bereits eingezahlte Kursbeitrag wird bei Ausschluss aliquot zurückgezahlt.

Die Arbeitsunterlagen

In den Seminar- und Kursbeiträgen sind grundsätzlich die Arbeitsunterlagen inkludiert, falls nicht ausdrücklich etwas anderes bekannt gegeben wird. Ein gesonderter Kauf von Arbeitsunterlagen ist im TAZ nicht möglich.

Die Teilnahmebestätigung

Die Teilnehmer/-innen erhalten eine Teilnahmebestätigung, wenn sie mindestens 75 % der Veranstaltung besucht und den Kursbeitrag eingezahlt haben.

Duplikate von Zeugnissen und Ausweisen

Zeugnisse und Ausweise können auch für zurückliegende Jahre als Duplikat angefordert werden. Die Duplikatsgebühr beträgt € 50,-.

Änderungen im Veranstaltungsprogramm

Das Zustandekommen einer Veranstaltung hängt von einer Mindestteilnehmer/-innenzahl ab. Das TAZ behält sich Änderungen von Terminen, Veranstaltungsorten und Kursinhalten – insbesondere aufgrund gesetzlicher Vorschriften – sowie eventuelle Absagen vor. Die Teilnehmenden werden davon rechtzeitig und in geeigneter Weise verständigt. Ansprüche gegenüber dem TAZ sind daraus nicht abzuleiten.

Lehreinheit (LE)

Die Dauer der Veranstaltungen ist in Lehreinheiten (LE) angegeben. Eine Lehreinheit dauert 50 Minuten.

Veranstaltungsabsage

Muss eine Veranstaltung aus organisatorischen Gründen abgesagt werden, erfolgt eine abzugsfreie Rückerstattung von bereits eingezahlten Veranstaltungsbeiträgen. Ein weitergehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen (z.B. Fahrtkosten, Verdienstentgang, usw.). Bei Ausfall einer Veranstaltung durch Krankheit der / des Vortragenden oder sonstigen unvorhergesehenen Ereignissen besteht kein Anspruch auf Durchführung der Veranstaltung.

Datenschutz

Alle persönlichen Angaben unserer Teilnehmer/-innen und Interessent/-inn/-en werden vertraulich behandelt. Die Daten werden weder an Dritte weitergegeben noch diesen zur Nutzung überlassen, sondern dienen ausschließlich internen Zwecken zur gezielten Kundeninformation. Mit der Anmeldung bzw. mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmer/-innen bzw. Interessent/-inn/-en ein, dass personenbezogene Daten (Vor- und Nachname, Titel, Geburtsdatum, Geburtsort, Firmenname, Firmenadresse, Telefonnummer, E-Mail-Adresse, Zusageadresse oder Privatadresse) die elektronisch, telefonisch, mündlich, per Fax oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert und für die Übermittlung von Informationen des TAZ verwendet werden dürfen. Dies schließt auch den Versand des E-Mail-Newsletters an die bekannt gegebene/-n E-Mail-Adresse/-n mit ein. Eine Abmeldung ist jederzeit möglich.

Gerichtsstand ist St. Johann im Pongau. Es gilt Österreichisches Recht.

Unterrichtsfreie Tage September 2016 bis August 2017

Ostermontag	17. 04. 2017	Pfingstmontag	05. 06. 2017
Staatsfeiertag	01. 05. 2017	Fronleichnam	15. 06. 2017
Christi Himmelfahrt	25. 05. 2017	Maria Himmelfahrt	15. 08. 2017

IMPRESSUM:

Der Verein Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten ist eine Bildungseinrichtung von Wirtschaftskammer Salzburg und Arbeiterkammer Salzburg.

Medieninhaber (Verleger) und Herausgeber: Technisches Ausbildungszentrum TAZ Mitterberghütten | **Redaktionsadresse:** Werksgelände 30, 5500 Mitterberghütten | **Für den Inhalt verantwortlich:** Mag. Ing. Werner Sterneder | **Grafik & Layout:** G. Hopfinger und TAZ Mitterberghütten | **Bildmaterial:** TAZ Mitterberghütten, FotoPerfect – Elfriede Steinberger, Fotowerkstatt Bischofshofen, istockphoto.com, unsplash | **Druck:** Samson Druck Ges.m.b.H., 5581 St. Margarethen im Lungau, Druckfehler, Irrtümer und Änderungen vorbehalten.

Impressionen au dem TAZ, Sonderprojekte & Kooperationen



Die Räumlichkeiten des TAZ.



Pneumatische Schaltung selbst zusammenstecken.



Da kann man mal richtig fest „draufhauen“.



Tag der offenen Tür:
Begeisterte Eltern und Kinder erleben Technik.



Sonderprojekt „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“:
Bei großem Technikinteresse wird nach kurzer Einschulung die Drehmaschine bedient.



Kooperation mit FH Kuchl:
Allgemeine Erklärungen über Metall- und Elektrothemen.

Messungen mithilfe eines Computers machen neugierig.



Frauen in der Technik:
Die TAZ-Mitarbeiter machen Lust auf Technik.





Erklärung von Messinstrumenten.



TAZ Eltern & Kind Tag:
Kinder mit großen Vorkenntnissen bringen die
TAZ-Mitarbeiter/-innen ins Staunen.



„Selber tun!“



TAZ Kinder (hand-)werkstatt:
Genaueres Arbeiten ist für das Funktionieren wichtig.



TAZ Eltern & Kind Tag:
Gemeinsames Arbeiten – gerade mit der Mama –
sind bleibende Erinnerungen.



„Schau Mama, das kann ich schon alleine.“



Kompetenztestung Metall – Basis:
Abklärung der Kompetenzen mit hohem Engagement der Teilnehmer.
Das TAZ unterstützt bei der Integration in den Arbeitsmarkt.



Sonderprojekt „unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“:
Sprachlernen in der Werkstatt.

Pensionisten beim „Fachsimpeln“.



Freude bei der Wissensvermittlung.



**Für die Jugend. Für die Mitarbeiter/-innen. Für die Unternehmen. Für die Gesellschaft.
Am Puls der Zeit.**



Technisches AusbildungsZentrum TAZ Mitterberghütten

Werksgelände 30
5500 Mitterberghütten

Tel. 0 64 62 / 21 5 12
Fax 0 64 62 / 21 5 12-15
office@taz-mitterberghuetten.at
www.taz-mitterberghuetten.at

www.kinderhandwerkstatt.at